

Bürgerversammlungen 2016

(Berichtsjahr 2015)

Ising, Donnerstag, 11.02.2016

Gasthof Goldener Pflug - Reiterstube

Hart, Freitag, 12.02.2016

Gasthaus Bräu - Sudhaus

Chieming, Sonntag, 14.02.2016

Aula - Grundschule und Mittelschule
Chieming



Umgehungsvarianten von Chieming
Quelle: Staatliches Bauamt Traunstein



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in unseren Bürgerversammlungen lege ich Ihnen einen Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr 2015 vor und gebe einen Ausblick auf das Jahr 2016.

Trotz großer Investitionen hat sich die Finanzlage der Gemeinde Chieming, wie schon in den Vorjahren, weiter verbessert und der Schuldenabbau konnte fortgeführt werden. Somit sind wir für die kommenden Jahre gut gerüstet.

Im Jahr 2015 wurden viele Projekte durch die Gemeinde Chieming erarbeitet und mitgestaltet, von denen ich hier einige herausragende Maßnahmen nochmals aufzeigen möchte.

Ein großes Projekt war der Hotelneubau beim Unterwirt in Chieming. Die von der BHP Hotel Projekt GmbH und der BHP Projekt GmbH, vertreten durch Herrn Georg Brüderl, geplante Umgestaltung kam letztendlich nicht zur Ausführung und das Anwesen wurde weiterveräußert. Die Chiemgauer Brauhaus GmbH hat zum 01.01.2016 mit dem Umbau und der Sanierung des ehemaligen Unterwirts begonnen. Meiner Meinung nach sind die baulichen Planungen eine große Chance für Chieming. Das Jahr 2016 wird uns zeigen, ob auch unsere Erwartungen und Hoffnungen dahingehend erfüllt werden.

Eine weitere zukunftsweisende Maßnahme im Jahr 2015 war die Bürgerbefragung zum Thema Ortsumfahrung Chieming. Derzeit erarbeitet das Büro Ingevost die genaue Auswertung der Rückmeldungen. Vorab können wir aber schon gewiss sein, dass uns dieses Thema in den nächsten Jahren weiterhin beschäftigen wird.

Die Baumaßnahme zum Umbau, Teilneubau und zur Sanierung des Rathauses der Gemeinde Chieming begann im August 2015 und verläuft derzeit planmäßig. Aus diesem Anlass wurde die Gemeindeverwaltung in der letzten Juliwoche in die neuen provisorischen Büros im Haus des Gastes umgesiedelt. In den Umzugstagen überraschte uns parallel die Flüchtlingsproblematik und wir mussten sehr kurzfristig in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Traunstein ein Notaufnahmелager für ca. 150 Flüchtlinge in der Turnhalle der Grundschule und Mittelschule Chieming einrichten und den Helferkreis organisieren.

Rückblickend möchte ich mich nochmals bei allen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern für Ihre Unterstützung bei der Flüchtlingsunterkunft im Jahr 2015 bedanken. Gleichzeitig gilt mein Dank denjenigen, die in unseren Vereinen, Verbänden und sozialen Einrichtungen ehrenamtlich zum Wohle der Mitbürger in der Gemeinde Chieming tätig sind. Ohne diesen freiwilligen Einsatz wäre vieles nicht möglich.

Wenn man realistisch das aktuelle Weltgeschehen beobachtet, ist es unübersehbar, dass wir zukünftig viele Herausforderungen in den verschiedensten Bereichen zu bewältigen haben. Um diese bewerkstelligen zu können, ist der Zusammenhalt innerhalb einer Dorfgemeinschaft unumgänglich. Vorausschauend hoffe ich daher auf eine weiterhin positive Zusammenarbeit und Unterstützung bei den Aufgaben, die uns noch ereilen werden. Ebenso wünsche ich uns auch für die Zukunft ein verantwortungsvolles und tolerantes Zusammenleben aller Menschen in unserer Gemeinde.

Ihr



Benno Graf
1. Bürgermeister

<i>Seite(n)</i>	<i>Inhalt</i>
2	Grußwort des 1. Bürgermeisters
3	Inhaltsverzeichnis
4	Der 1. Bürgermeister / Die weiteren Bürgermeister
4-5	Der Gemeinderat
6-7	Der Rechnungsprüfungsausschuss / Sonderaufgaben (Beauftragte)
7-8	Die Gemeindeverwaltung
9	Organigramm Verwaltung
10-11	Einrichtungen der Gemeinde / Freiwillige Feuerwehren
11	Tourist-Information
12	Kindertagesstätte Chieming „Kunterbunt“
13	Bauhof / Wasserversorgung / Abwasserversorgung/ Gemeindefriedhof
14 -16	Grundschule und Mittelschule / Schulverband / Generalsanierung / LSH Ising
17-20	Rathaus – Sanierung, Teilabriss und Teilneubau
21-23	Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern
24	Sanierung – Umbau Friedhofstoiletten, Sanierung Heizung Feuerwehrhaus Chieming, Kinderspielplatz Stöttham
25	Sanierung Gemeindecindergarten, Haus der Vereine Chieming, LEADER, Phase 2014-2022, neue Projekte
26	abgeschlossene LEADER-Projekte
27-28	Umsetzung Klimaschutzkonzept, Elektromobilität
29	Telekommunikation, Breitbandförderung
30-31	Homepage der Gemeinde / Die Bauverwaltung / Bauleitplanung
31-32	Hotel- und Wohnbauvorhaben „Unterwirt“
32-33	Bauordnungswesen / Straßen- Wege, Erschließung, Verkehr
33-34	Zone 30 / Hochwasserschäden, Chiemseeuferrundweg
34	Geh- und Radweg Sondermönning – Matzing
35	Ortsumfahrung Chieming
35-36	Erschließungsmaßnahmen – Stötthamer Str.
37-38	Wasserversorgung Chieming
39	Abwasserbeseitigung / Gewässer III. Ordnung / Landschaftspflege
40	Das neue Bundesmeldegesetz / Einwohnermeldeamt
41	Pässe, Ausweise und Erlaubnisse
42	Soziales und Renten/ Gewerbe, Handel, Gaststätten
43-44	Hundehaltung
45	Standesamt / Bestattungen Gemeindefriedhof
46	Finanzverwaltung – Haushalt – Einnahmen
47	Ausgaben
48	Investitionen – Schuldenstand
49	Finanzentwicklung
50	Gemeindekasse - Kassenbestände
51-52	Der Bauhof
53-55	Jahresbericht Kindertagesstätte „Kunterbunt“ Chieming
56-64	Das Tourismusjahr 2015 in Chieming
65	Impressum

Der Gemeinderat und der 1. Bürgermeister



Benno Graf
1. Bürgermeister

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Chieming ist Beamter auf Zeit und wird durch zwei weitere Bürgermeister vertreten, die Ehrenbeamte sind. Er führt den Vorsitz im Gemeinderat, vollzieht seine Beschlüsse und vertritt die Gemeinde nach außen.

Die vom Gemeinderat gewählten Stellvertreter des 1. Bürgermeisters



Georg Hunglinger
2. Bürgermeister



Christian Schindler
3. Bürgermeister

Der Gemeinderat (16 Mitglieder)

Der Gemeinderat ist die Vertretung der Bürger und besteht aus dem Ersten Bürgermeister sowie sechzehn Gemeinderatsmitgliedern. Er tritt mit Ausnahme der Sommerpause in der Regel alle zwei Wochen im Konferenzraum (derzeitiger Ausweichraum: Gewölbesaal Heimathaus) des Haus des Gastes in Chieming, Hauptstraße 20 b, zur Beratung und Beschlussfassung über anstehende Angelegenheiten zusammen. Sitzungen finden grundsätzlich am Dienstag statt und beginnen um 19.00 Uhr. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnung der öffentlich zu behandelnden Punkte werden in den "Chieminger Nachrichten", dem Amtsblatt der Gemeinde, ferner durch Aushang am Rathaus bekannt gegeben.

 <p>Christian Fischer Hub Tel.: 08669/78239</p>	 <p>Elisabeth Heimbucher Chieming Tel.: 08664/513</p>	 <p>Sebastian Heller Chieming Tel.: 08664/1485</p>	 <p>Heinrich Hunglinger Stöttham Tel.: 08664/646</p>
 <p>Georg Hunglinger Chieming M.: 0175/71865026</p>	 <p>Wolfgang Ludwig Egerer Tel.: 08664/603</p>	 <p>Anton Maier Kleeham Tel.: 08664/1009</p>	 <p>Josef Mayer jun. Hart Tel.: 08669/78181</p>
 <p>Stefan Reichelt Chieming Tel.: 08664/8042</p>	 <p>Andrea Roll Chieming M.: 0172/7272128</p>	 <p>Christian Schindler Chieming M.: 0175/4303790</p>	 <p>Heidi Schlicht Hart</p>
 <p>Ingrid Schäffler Chieming Tel.: 08664/1474</p>	 <p>Heinrich Wallner Chieming</p>	 <p>Josef Wiesholler Chieming Tel.: 08664/1538</p>	 <p>Siegfried Zenz Knesing M.: 0171/3447680</p>
<p>CSU SPD Grüne</p>	<p>UW BBW</p>		<p>Telefonnummer: (Tel.:) Mobilnummer: (M.:)</p>

Der Rechnungsprüfungsausschuss

Die Ausschussmitglieder



Vorsitzender
Christian
Schindler



Georg
Hunglinger



Wolfgang
Ludwig



Heidi
Schlicht



Heinrich
Wallner

Die Stellvertreter



Stefan Reichelt



Josef
Wiesholler



Sebastian
Heller



Josef Mayer
jun.



Heinrich
Hunglinger

Sonderaufgaben



Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom
01.05.2014 Andrea Roll als *Jugend-,
Kinder- und Familienbeauftragte*
bestellt.



Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom
15.07.2014 Elisabeth Ellmaier als
Seniorenbeauftragte
bestellt.



Mit Beschluss des Gemeinderates vom 22.12.2015 und vom 26.01.2016 wurden Ingrid Schäffler, Sebastian Heller und Franz Unterreiner als *Asyl- und Migrationsbeauftragte* bestellt. Der Gemeinderat hatte in der Sitzung am 08.12.2015 beschlossen, gemäß § 6 Absatz 1 seiner Geschäftsordnung, die Bestellung von Asyl- Migrationsbeauftragten vorzusehen.

Die Gemeindeverwaltung



Umzug der Gemeindeverwaltung in provisorische Büroräume

Aufgrund der Sanierung des Rathauses wurde die Unterbringung der Gemeindeverwaltung in provisorische Büroräume im Haus des Gastes notwendig. Ebenso musste die Registratur und das Gemeindearchiv vom Keller des Rathauses ausgelagert werden. Dazu entstand in Trockenbauweise im Bauhof in Egerer ein Registraturraum.

Die Unterlagen und Akten aus den einzelnen Büros räumten die Beschäftigten an den geschlossenen Nachmittagen aus und lagerten diese zwischen. Da der Großteil des Büromöbelbestandes im neuen Rathaus wieder verwendet wird, wurde eine Umzugsfirma mit dem fachgerechten Ab- und Aufbau der Möbel beauftragt. Um die

Umsiedelung der EDV- und Telekommunikationszentrale der Gemeindeverwaltung in das Provisorium zu meistern und auch die anschließende korrekte Funktion aller Geräte zu gewährleisten, konnten drei Schließtage nicht vermieden werden.

Die Kontaktdaten der Gemeindeverwaltung haben sich aufgrund des Umzugs nicht geändert. Die Gemeindeverwaltung befindet sich bis zur Fertigstellung des Rathauses im Haus des Gastes, Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss, Hauptstraße 20 b, 83339 Chieming.



Ein Organigramm mit Zuständigkeitsverteilung befindet sich auf der folgenden Seite

Vorname	Nachname	Telefon	E-Mail
Tanja	Christlhuber	9886-29	Tanja.Christlhuber@chieming.de
Brigitte	Eckstein-Mitteneder	9886-27	Brigitte.Mitteneder@chieming.de
Melanie	Geisler	9886-41	Melanie.Geisler@chieming.de
Benno	Graf	9886-22	Benno.Graf@chieming.de
Gabriele	Huber	9886-31	Gabriele.Huber@chieming.de
Anna	Maier	9886-21	Anna.Maier@chieming.de
Ewald	Mayer	9886-23	Ewald.Mayer@chieming.de
Jana	Neubert	9886-28	Jana.Neubert@chieming.de
Barbara	Neuhauser	9886-46	Barbara.Neuhauser@chieming.de
Silvia	Nigl	9886-32	Silvia.Nigl@chieming.de
Annelies	Parzinger	9886-0	Annelies.Parzinger@chieming.de
Bernhard	Pecher	9886-33	Bernhard.Pecher@chieming.de
Peter	Rexauer	9886-30	Peter.Rexauer@chieming.de
Alexander	Weiß	9886-42	Alexander.Weiss@chieming.de

Alle Büros finden Sie aktuell im Haus des Gastes im 1. Obergeschoss. Das Büro von Frau Neubert (Melde- und Passamt) befindet sich im Erdgeschoss, neben der Tourist-Information.

Allgemeine Verwaltung

(Abteilung 1; Ewald Mayer)

Hauptamt

(Sachgebiet 11)

Geschäftsleitung, Organisation,
Personal, Hochbau, Ortsrecht,
Gerichtsstreitigkeiten,
Versicherungen, Schulverband...

Ewald Mayer (Leiter)

Anna Maria Maier
Annelies Parzinger

Azubi Kathrin Dufter

Bauamt

(Sachgebiet 12)

Bauleitplanung, Genehmigungs-
freistellung, Verkehr, Ver- und
Entsorgung, Straßenbau und
Unterhalt, Breitbandförderung...

Alexander Weiß (Leiter)

Melanie Geisler

Standesamt, Ordnungs- und Meldeamt

(Sachgebiet 13)

Standesamt, Gemeindefriedhof,
Ausweise, Poststelle, Wahlen,
Gewerbe, Gaststätten, Handel,
Renten, Sozialhilfe, öffentliche
Sicherheit und Ordnung,
Meldewesen...

Brigitte Eckstein-Mitteneder (Leiterin)

Jana Neubert

Tanja Christlhuber

Finanzen

(Abteilung 2; Bernhard Pecher)

Kämmerei

(Sachgebiet 21)

Kämmerei, Steuer-,
Finanz- und
Vermögensverwaltung,
Personalkosten, Fundamt

Bernhard Pecher (Leiter)

Gabi Huber

(Steuern und Gebühren)

Barbara Neuhauser

(Beiträge, Zweitwohnungs-
steuer)

Silvia Nigl

(Fundamt, Rechnungs-
bearbeitung,
Liegenschaften)

Kasse

(Sachgebiet 22)

Kassenverwaltung für
Gemeinde, Schulverband
und Zweckverband Harter
Gruppe

Peter Rexauer

Einrichtungen der Gemeinde

Freiwillige Feuerwehren

Tourist-Info

Kindertagesstätte

Gemeindebauhof

Wasserversorgung

Abwasserbeseitigung

Gemeindefriedhof

Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Chieming

Derzeit versehen insgesamt 116 Aktive sowie 21 Jugendliche bei den drei örtlichen Feuerwehren freiwillig ihren Dienst (Stand 31.12.2015). Diese verteilen sich wie folgt:

Freiwillige Feuerwehr Chieming		Aktive		Jugendliche	
		2014	2015	2014	2015
	gesamt	57	52	9	5
	Männer	53	48	8	4
	Frauen	4	4	1	1
1. Kommandant: Stefan Reichelt stellv. Kommandant: Martin Leopold, sen.					

Freiwillige Feuerwehr Hart		Aktive		Jugendliche	
		2014	2015	2014	2015
	gesamt	34	34	7	10
	Männer	31	31	3	5
	Frauen	3	3	4	5
1. Kommandantin: Daniela Rottner stellv. Kommandant: Simon Endlicher					

Freiwillige Feuerwehr Ising		Aktive		Jugendliche	
		2014	2015	2014	2015
	Gesamt	29	30	5	6
	Männer	19	19	3	4
	Frauen	10	11	2	2
1. Kommandant: Siegfried Bonath stellv. Kommandant: Emil Zürcher, jun.					



Tourist-Info

08664/9886-47



Christian Fitzner (Leiter)
 Carolina Huber
 Brigitte Adlmaier
 Margot Guggenbichler

08664/9886-38
 info@chieming.de

Kindertagesstätte Chieming "Kunterbunt"

Verwaltung:



Margot
Guggenbichler



Kindergarten (zwei Gruppen)



Luftballongruppe

- Luitgard Jasny (Kita-Leiterin)
- Ingrid Bernauer (kein Foto)
- Kristina Kimmel

Seifenblasengruppe

- Karin Lindlacher (stellv. Leiterin)
- Anja Burghartswieser

Kinderkrippe (zwei Gruppen)



Regenbogengruppe

Janine Peter
und
Sabrina Schott

Pünktchengruppe

Jeanette Irmscher
und
Carolin Humhauser

Bauhof

08664/1445



Gerhard Pletschacher (Vorarbeiter)	0172/1028484
Achim Neubert (stellv. Vorarbeiter, Hausmeisterdienste, Arbeitssicherheit)	0172/1028488
Thomas Nothaft	
Bernhard Huber	
Josef Burghartswieser	
Armin Jetzelsperger	
Helmut Duffer (geringfügig beschäftigt)	

Wasserversorgung

Verwaltung	Alexander Weiß	08664/9886-42
Wasserwart	Gerhard Pletschacher	0172/1028484
Bereitschaftsdienst (außerhalb der Geschäftszeiten)		08664/9886-55
Wasserverbrauch und Gebühren	Gabriele Huber	08664/9886-31
Herstellungsbeiträge	Barbara Neuhauser	08664/9886-46

Abwasserbeseitigung

Verwaltung	Alexander Weiß	08664/9886-42
Betrieb, Bauhof		08664/1445
Bereitschaftsdienst (außerhalb der Geschäftszeiten)		0172/8442152, 0172/8442153
Abwassergebühren	Gabriele Huber	08664/9886-31
Herstellungsbeiträge	Barbara Neuhauser	08664/9886-46

Gemeindefriedhof

Brigitte Eckstein-Mitteneder	08664/9886-27
Elisabeth Neuhauser (Betreuung Aussegnungshalle)	
Karl Hofer (geringfügig beschäftigt für die Pflege des Friedhofsgeländes)	



Miteinander - voneinander - für das Leben lernen

■ individuelle Förderung ■ ganzheitliche Erziehung und soziales Lernen durch:

Offene Ganztagschule bis 14 Uhr oder 16 Uhr möglich:

- Gemeinsames Mittagessen
- Pädagogische Betreuung während der Hausaufgabenzeit
- Freizeitgestaltung

- Vermittlung von Wissen
- Vermittlung von Werten
- Konstruktiven Unterricht
- Projekte und Praktika
- Patenschaften
- Arbeitsgemeinschaften
- Kreative Gestaltungen
- Elternmitarbeit

Telefon: 08664 98490 * E-Mail: verwaltung@schule-chieming.de
* www.schule-chieming.de * Josef-Heigenmooser-Str. 45 * 83339 Chieming

- Offene Ganztagschule - OGS -

Einheitlicher rechtlicher Rahmen:

Die offene Ganztagschule ist gemäß des Bayerischen Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes grundsätzlich ein Ganztagsangebot in schulischer Verantwortung. An staatlichen Schulen wird sie während der Unterrichtswochen als schulische Veranstaltung genehmigt und organisiert.

Für das Schuljahr 2015/2016 wurden offene Ganztagsbetreuungsangebote für die Mittelschule und die Grundschule Chieming als schulisches Angebot eingeführt. Kooperationspartner des Freistaates Bayern ist die Fa. KoniS, - Konzepte individueller Sozialpädagogik, Herzog-Friedrich-Straße 3, 83278 Traunstein. KoniS erbringt die Bildungs- und Betreuungsangebote im Rahmen der OGS an der Grundschule und Mittelschule Chieming.

Voraussetzung zur Teilnahme an der OGS ist eine Mindestbuchung von zwei Tagen. Mehrbuchungen sind jederzeit möglich, eine Reduzierung der Tage ist jedoch nicht zulässig. Vergleichbar mit dem Unterricht am Vormittag ist die Teilnahme an den gebuchten Nachmittagen verpflichtend. Für die Betreuung fallen keine Elternbeiträge mehr an.

Im Rahmen der OGS wird ein warmes Mittagessen zu einer festen Essenszeit von der ortsansässigen Klinik Alpenhof angeliefert. Die Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen ist verpflichtend. Die Kosten pro Mahlzeit betragen derzeit 2,70 €.

- Offene Ganztagschule - Grundschule -

Erstmals für das Schuljahr 2015/2016 ermöglichte der Freistaat Bayern im Rahmen eines Pilotprojekts die Einführung der Offenen Ganztageschule für die Grundschule, die das Angebot der Mittagsbetreuung ersetzt. Auf Antrag des Schulaufwandsträgers wurde die OGS für die Grundschule Chieming genehmigt. Das bestehende Betreuungspersonal aus der Mittagsbetreuung wechselte zur Fa. KoniS, die in Zusammenarbeit mit dem Freistaates Bayern die Betreuung in der OGS übernimmt. Die Teilnahme an der der OGS ist kostenfrei. Lediglich für das verpflichtende Mittagessen ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2,70 € je Mahlzeit zu zahlen. Dem Schulverband Chieming entstehen durch die Einführung der Offenen Ganztageschule Kosten in Höhe von ca. 37.000 €, darin enthalten sind 10.500 € Pflichtanteil und die Kosten des zu erwartenden Defizits des Betreuungsangebotes in Höhe von ca. 26.500 €.

Buchungsmöglichkeiten:

Kurzgruppen bis 14.00 Uhr (Mo.-Fr.)
Ganztagsgruppe bis 16.00 Uhr (Mo.-Do.)

Personal:

Die Betreuung an der Offenen Ganztagschule Grundschule leisten das bewährte, erfahrene und bekannte Personal aus der ehemaligen Mittagsbetreuung, Frau Ingrid Müller, Frau Regina Graf und Frau Simone Sailer.



Auslastung:

Derzeit nutzen insgesamt 54 Kinder dieses Angebot. Diese teilen sich wie folgt auf:

zwei Kurzgruppen bis 14.00 Uhr	30 Kinder insgesamt
eine Ganztagsgruppe bis 16.00 Uhr	24 Kinder insgesamt

- Offene Ganztagschule - Mittelschule -

Auch für die Mittelschule gibt es seit dem Schuljahresbeginn 2015/2016 wieder ein offenes Ganztagsangebot. Von der Schulleitung, sowie der Regierung von Oberbayern wurde gewünscht, dass möglichst ein durchgängiges Ganztagesangebot von der Grundschule bis zur Mittelschule angeboten wird. Daher wurde wie in der OGS Grundschule die Fa. KoniS, Traunstein als Kooperationspartner für die OGS Mittelschule ausgewählt.

Der Freistaat Bayern finanziert das Betreuungsangebot mit einem Festbetrag von 28.700 € je Gruppe. Der Schulverband Chieming leistet einen Betrag von 5.000 € je Gruppe, zuzüglich das zu erwartende Betriebskostendefizit in Höhe von ca. 15.190 €.

Aufgrund reger Inanspruchnahme des Betreuungsangebots wurde die nachträgliche Genehmigung einer zweiten Gruppe in Aussicht gestellt, so dass mehr Betreuungspersonal eingesetzt werden kann.

Buchungsmöglichkeiten:

Ganztagsgruppe bis 16.00 Uhr (Mo.-Do.)

Personal:

Die Betreuung der teilnehmenden Schüler der Offenen Ganztagschule Mittelschule übernehmen Herr Michael Ertl und Frau Johanna Trost (KoniS).



Auslastung:

Derzeit nutzen insgesamt 35 Schüler die Offene Ganztagschule Mittelschule

Schulverband Chieming

Mitgliedsgemeinden im Schulverband sind Chieming und Grabenstätt (Körperschaft des ö.R., Sonderzweckverband; Errichtung, Betrieb und Unterhalt einer Mittelschule)

Schulverbandshaushalt Ansätze / - Haushaltsjahr	2014	2015
Verwaltungshaushalt Einnahmen u. Ausgaben	649.850,00 €	661.500,00 €
Vermögenshaushalt Einnahmen u. Ausgaben	638.000,00 €	854.300,00 €
Nicht gedeckter Finanzbedarf	468.550,00 €	469.100,00 €
Schulverbandsumlage pro Kind	1.851,98 €	1.883,94 €
Schülerzahlen - Schuljahr	2014/2015	2015/2016
Insgesamt	253	256
aus der Gemeinde Chieming	220	205

Sanierung des Schulgebäudes

Der Schulverband beabsichtigt die Voraussetzungen für die Sanierung des Schulgebäudes zu schaffen. Das Architekturbüro Zeller & Romstätter, Traunstein, hat bereits Bestandsuntersuchungen, Bestandsaufnahmen und Machbarkeitsstudien erstellt. Der Schulverband beantragt zudem die schulaufsichtliche Genehmigung bei der Regierung von Oberbayern, als Voraussetzung für einen Zuwendungsantrag.



Gymnasium LSH Schloss Ising

ÖFFENTLICHES GYMNASIUM
Busverbindungen in alle Richtungen

mit offener Ganztagschule/Tagesheim

- frisch zubereitetes Mittagessen aus eigener Küche
- täglich 45 Minuten Sport und zwei Stunden Studierzeit
- jeweils betreut von Fachlehrern oder Erziehern
- nach erfolgreichem pädagogischen Konzept
- in ruhiger und freundlicher Lernumgebung

und mit Profilklassen

- dem neuen Weg zur Allgemeinen Hochschulreife für Absolventen der Realschule, der Wirtschaftsschule oder der Mittleren-Reife-Klasse Jahrgangsstufe 10 der Mittelschule
- individuelle Beratung nach telefonischer Absprache



INFORMATIONSNABEND zum Übertritt an unser Gymnasium
für alle interessierten Eltern am **Donnerstag, den 17. März 2016 um 19.30 Uhr**

»Schnuppertag« für Schülerinnen und Schüler
der 4. und 5. Klassen und ihre Eltern am **Samstag, den 23. April 2016 um 09.00 Uhr**

Tel. 08667-8884-0 · E-Mail: sekretariat@lshi.de · www.lsh-schloss-ising.de

Generalsanierung und Teilneubau des Rathauses der Gemeinde Chieming

Bauablauf

Bereits erfolgt:	
Umbauarbeiten im Haus des Gastes	Juni /Juli 2015
Umzug Gemeindeverwaltung in das Provisorium im Haus des Gastes	Ende Juli 2015
Abbrucharbeiten des Nebengebäudes	August 2015
Aushubarbeiten für den Neubau	September 2015
Unterfangung und Bodenplatte	Oktober 2015
Kellergeschoß und Decke	November 2015
Hochwärmegedämmte Ziegelmauer und Decke Erdgeschoß	Dezember 2015

In Planung und Vorbereitung:	
Umbauarbeiten im Altbau und Obergeschoß Neubau	Januar – April 2016
Dachstuhl Alt- und Neubau	Mai 2016
Installationen	Mai - Juni 2016
Estrich	Juni - Juli 2016
Ausbauarbeiten und Außenanlagen	Juli – November 2016
voraussichtliche Fertigstellung	Ende November 2016
Umzug und Abbau Wände im Haus des Gastes	Anfang Dezember 2016

beauftragte Architektur- und Fachplanungsbüros

Funktion	Name
Architektin Gebäude, Innenräume, Außenanlagen	Architekturbüro Ulrike Heide Oel Högnerweg 9 84529 Tittmoning
Tragwerksplanung und baulicher Brandschutz, EnEV Nachweis	Krumscheid Ingenieure GmbH Haslacher Straße 4 83278 Traunstein
Technische Gebäudeausrüstung, Heizung Lüftung Sanitär, Entwässerungsplanung	Planungsbüro Anton Stadler Haslacher Straße 18 83278 Traunstein
Elektroplanung	Planungsbüro für Elektrotechnik Daurer GmbH Neumayerstraße 3 83313 Siegsdorf
Brandschutznachweis	Beratende Ingenieure BayIKBau Wierer Ingenieure GmbH Bahnhofstraße 2 83236 Übersee

Geotechnische Stellungnahme	Dipl.-Ing. Bernd Gebauer GmbH Haslacher Straße 4 83278 Traunstein
Vermessung und Außenanlagen	ING Traunreut GmbH Georg-Simon-Ohm-Straße 10 83301 Traunreut
Schadstoffuntersuchung	IFB Eigenschenk GmbH Mettener Str. 33 94469 Deggendorf
Prüfsachverständigen Statik	Haumann + Fuchs Ingenieure AG Sonntagshornstraße 4 83278 Traunstein
Sicherheits- und Gesundheitskoordinator	SDA Sicherheitstechn. Dienst Alpenland Dipl. Ing. Michael Thomas, GF Branderstr. 21 83324 Ruhpolding

weitere Planungs- und Baubeteiligte

Archäologen	M.A. Hans-Peter Volpert, Max-Panck-Str. 4, 81675 München
Akustiker, Lärmschutz	Steger und Partner GmbH, München
Einbruchsicherheit	Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Traunstein / Berchtesgadener Land, KHK Gerd Pickelmann
Bausachverständiger, Baugrube	Dipl. Ing. Harald Wierer, Freilassing
EDV-Netzwerk und Sicherheit	Certus GmbH, Traunstein
wirtschaftlicher Einsatz von erneuerbaren Energien	Fa. K-Greentech GmbH, München

bisher beauftragte Firmen (Stand 01.01.2016)

Gewerk	beauftragte Firma	Auftragssumme, brutto
Abbrucharbeiten	Fa. Lampersberger GmbH, Chieming	58.905,00 €
Aufzug	Fa. OTIS GmbH & Co.OHG, Bad Reichenhall	56.037,10 €
Baumeisterarbeiten	Fa. Otto Gumpendobler GmbH, Perach am Inn	974.687,05 €
Betonleerrohre, Elektro Demontage	Fa. Elektro Wallner GmbH, Chieming	11.800,81 €
Brunnen für Wärmepumpe, inkl. Probepbohrung	Fa. Baugrund Süd Gesellschaft für Geothermie mbH, Bad Wurzach	14.307,37 €
Blitzschutz, Erdung	Fa. Ludwig Pfandl, Unterneukirchen	7.490,22 €
Metallbau, Alu-Fenster,	Fa. Metallbau Grünleitner, Ering	114.616,99 €

Pfosten-Riegel-Fassade, Lichtdach		
Schreiner, Holz-Alu- Fenster	Fa. Ulrich Mittermaier, Traunreut	49.827,92 €
Zimmerer	Fa. Holzbau Wimmer GmbH & Co.KG, Fridolfing	126.934,12 €

beauftragte Firmen zur Errichtung des Provisoriums im Haus des Gastes:

Gewerk	beauftragte Firma
Trockenbau, Türen (Verwaltungsprovisorium und Einbau Registratur Bauhof Egerer)	Firma Zimmerei Konrad Kecht Kleeham 6 a 83339 Chieming
Elektro- und EDV-Installationen	Firma SH-Elektrotechnik GmbH Garchinger Straße 1 83301 Traunreut
Brennstoffversorgung Heizung	Fa. Markus Meier Konrad-Zuse-Straße 6 83301 Traunreut
Möblierung (Demontage/Montage), Tresore	Firma CKW Computer & Büro GmbH Herzog-Friedrich-Straße 9 a 83278 Traunstein
Stehlampen für Arbeitsplätze	Firma Elektro Wallner GmbH Laimgruber Str. 1 83339 Chieming
Ersatzzimmertüre	Firma Schreinerei Hölzle GbR Max-Kurz-Straße 19 83339 Chieming
Malerarbeiten	Firma Maler Hartmann GmbH Johannes-Heidenhain-Straße 1 83339 Chieming
Austausch/Erweiterung der bestehenden Schließanlage	Firma J.N: Kreiller KG Industriestraße 2 83278 Traunstein

Kostenentwicklung

Die Kostenschätzung der Architektin Ulrike Heide Oel erfolgte auf Grundlage der vom Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH zur Verfügung gestellten Daten um Materialien (BKI). Die Kostenschätzung vom 12.10.2013 wies

Kosten von 2.694.468,85 € aus in der Annahme von Baumaßnahmen, Anschaffungen und Anforderungen eines mittleren Baustandards.

Der Bau öffentlicher Gebäude ist ein komplexer Vorgang und in vielen Fällen kommt es zu Baumängeln, die durch sorgfältige Planung und Bauüberwachung vermieden werden können. Es ist erforderlich, eine Vielzahl von Fachplanern und Experten einzubeziehen. Die Berücksichtigung und Einbeziehung der Ergebnisse von Expertisen hat zusätzlichen finanziellen Aufwand zur Folge und man erreicht einen hohen Baustandard.

In der Kostenberechnung von Architektin Heide Ulrike Oel vom 22.10.2015 sind Gesamtkosten von 3.463.540,93 € ausgewiesen.

Eine Reihe von Baumaßnahmen, bzw. Ausstattungsmerkmalen war in der Kostenschätzung nicht berücksichtigt. Eine Photovoltaikanlage, eine Grundwasserwärmepumpe mit Brunnenausbau, eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, eine höhere Einbruchsicherheit, die Sanierung des gepflasterten Hofes, bzw. der Entwässerungseinrichtungen des Hofes und der Dachflächen des Haus des Gastes, sind nun in der Kostenberechnung berücksichtigt. Im Verlauf der Zeit sind aber auch die Baukostenindizes gestiegen und die Honorarkosten für Architekten und Ingenieure. Aufgrund der regen Bautätigkeit und hohen Auslastung der Firmen lagen die Ausschreibungsergebnisse teils über den berechneten Kosten.



Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern

Notunterkunft in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Chieming

Die Gemeinde musste im Sommer kurzfristig bis zu 150 Personen provisorisch in der Schulturnhalle unterbringen.



Aufgrund einer großen Anzahl hoch motivierter ehrenamtlicher Helfer konnte die Bereitstellung einer Notunterkunft und die Betreuung der Flüchtlinge geleistet werden.



Artikel in der Süddeutschen Zeitung berichteten über die Aktion und steigerten die Bekanntheit der Gemeinde Chieming und der Gastfreundschaft und Weltoffenheit der großen Mehrheit ihrer Bewohner (Schlagzeile: „Das Anti-Freital am Chiemsee“).

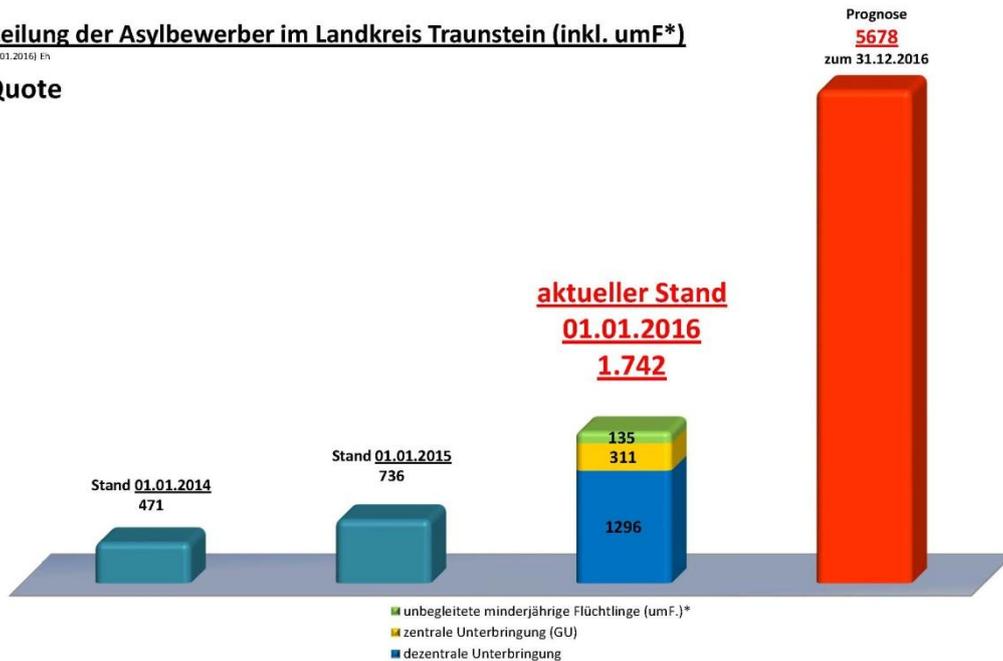
Zuweisung von Flüchtlingen an den Landkreis Traunstein und Verteilung auf die kreisangehörigen Gemeinden

Aufgrund von Zuweisungen der Regierung von Oberbayern sind zum 01.01.2016 1.742 Asylbewerber, davon 135 unbegleitete Minderjährige, im Landkreis Traunstein untergebracht. Die Prognose der Regierung von Oberbayern zum 31.12.2016 beträgt 5.678 unterzubringende Flüchtlinge. Die Quote für Chieming betrug für das Jahr 2015 79 Flüchtlinge und für das Jahr 2016 158 aufzunehmende Personen.

Verteilung der Asylbewerber im Landkreis Traunstein (inkl. umF*)

(Stand: 01.01.2016) Ein

1. Quote



Quote vor Verteilung im Landkreis

Asylbewerber **2839** Sollprognose **2015** der Regierung von Oberbayern vom **28.10.2015**
5678 mögliches Sollprognoseszenario **2016** bei gleichen jährlichen Zugang seit 2014 (jährliche Verdoppelung der Fallzahlen)

	Einwohner (Stand: 31.12.14)	Quote (in %) *	SOLL 2015	SOLL 2016	IST gesamt (GU + dezentral + UmF)	davon GU	davon dezentral	davon UmF	Saldo Soll/IST 2015	Saldo Soll/IST 2016
Altenmarkt a. d. Alz	4.080	2%	67	135	17		17		-50	-118
Bergen	4.882	3%	81	161	116		104	12	35	-45
Chieming	4.793	3%	79	158	3		3		-76	-155
Engelsberg	2.579	1%	43	85	93	92		1	50	8
Fridolfing	4.143	2%	68	137	50		50		-18	-87
Grabenstätt	4.319	3%	71	143	10		10		-61	-133
Grassau, M.	6.661	4%	110	220	171	170		1	61	-49
Inzell	4.573	3%	75	151	72	50	22		-3	-79
Kienberg	1.377	1%	23	45	0				-23	-45
Kirchanschöring	3.190	2%	53	105	21		20	1	-32	-84
Marquartstein	3.241	2%	54	107	36		36		-18	-71
Nußdorf	2.477	1%	41	82	36		36		-5	-46
Obing	4.066	2%	67	134	12		0	12	-55	-122
Palling	3.342	2%	55	110	43		43		-12	-67
Petting	2.287	1%	38	76	6		6		-32	-70
Pittenhart	1.717	1%	28	57	6		6		-22	-51
Reit im Winkl	2.374	1%	39	78	0				-39	-78
Ruhpolding	6.799	4%	112	224	167		159	8	55	-57
Schleching	1.730	1%	29	57	49		48	1	20	-8
Schnaitsee	3.566	2%	59	118	14		14		-45	-104
Seeon-Seebruck	4.452	3%	73	147	25		25		-48	-122
Siegsdorf	8.228	5%	136	272	124		120	4	-12	-148
Staudach-Egerndach	1.164	1%	19	38	0				-19	-38
Surberg	3.286	2%	54	108	0				-54	-108
Tacherting	5.605	3%	93	185	43		43		-50	-142
Taching a. See	1.973	1%	33	65	10		10		-23	-55
Tittmoning, St.	5.800	3%	96	191	39		37	2	-57	-152
Traunreut, St.	20.537	12%	339	678	155		100	55	-184	-523
Traunstein, GKSt.	19.365	11%	320	639	101		86	15	-219	-538
Trostberg, St.	11.028	6%	182	364	122		99	23	-60	-242
Übersee	4.962	3%	82	164	18		18		-64	-146
Unterwössen	3.471	2%	57	115	0				-57	-115
Vachendorf	1.833	1%	30	61	0				-30	-61
Waging a. See, M.	6.590	4%	109	218	24		24		-85	-194
Wonneberg	1.488	1%	25	49	14		14		-11	-35
Gesamt	171.978	100%	2839	5678	1597	312	1150	135	-1242	-4081

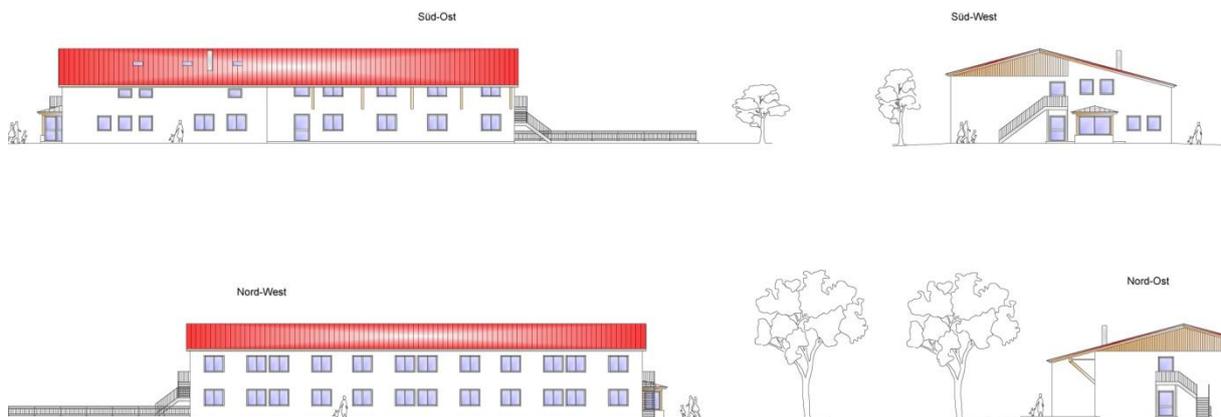
* Die Quote berechnet sich anteilmäßig entsprechend der gemeindlichen Einwohnerzahl.

Errichtung von 17 Wohneinheiten für die Regierung von Oberbayern zur Unterbringung von Flüchtlingen

Es ist eine Tatsache, dass in absehbarer Zeit mehr Flüchtlinge in Chieming wohnhaft sein werden. Mit Bescheid vom 14.01.2016 wurde vom Landratsamt Traunstein ein Bauvorhaben zum Umbau des bestehenden Gewerbegebäudes auf dem Grundstück „Am Winkelzaun 4a“ in Chieming zur Errichtung von 17 Wohneinheiten für die Regierung von Oberbayern zur Unterbringung von Flüchtlingen genehmigt. Die Gemeinde hatte ihr Einvernehmen zu dem Bauvorhaben erteilt.

Zum 01.11.2015 ist das Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz in Kraft getreten, so dass die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit für Flüchtlingsunterkünfte enorm ausgeweitet wurde. Sollten die mit dem Gesetz neu geschaffenen Erleichterungen des Bauplanungsrechts nicht zur rechtzeitigen Bereitstellung dringend benötigter Unterkünfte führen, ermöglicht das Gesetz, zeitlich begrenzt bis zum 31.12.2019, generell von den Vorschriften des Baugesetzbuches und der darauf beruhenden Vorschriften abzuweichen. Das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauvorhaben war von der Gemeinde zu erteilen. Bei Bauvorhaben zur Unterbringung von Asylbewerbern könnte das Landratsamt, bzw. die Bezirksregierung nach vorheriger Anhörung der Gemeinde ein fehlendes Einvernehmen ersetzen.

In der entstehenden Unterkunft können nach Fertigstellung maximal bis zu 94 Personen adäquat untergebracht und versorgt werden.

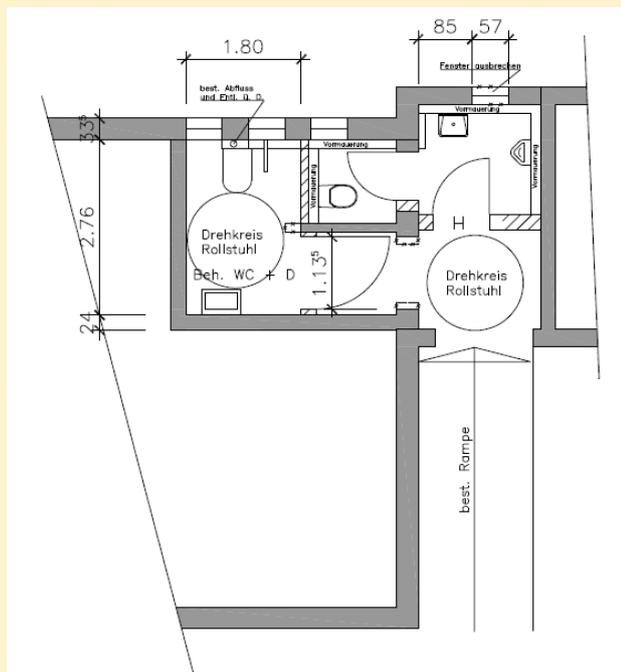


Als Folge der aktuellen Flüchtlingskrise und der Zuweisung und Aufnahme von Flüchtlingen erwachsen der Gemeinde neue Aufgaben.

Zu den Herausforderungen zählen die längerfristige Begleitung und Integration der ankommenden Menschen, insbesondere aber auch die Sorge für ein reibungsloses Miteinander von Bürgern und Asylsuchenden. Die Asyl- und Migrationsbeauftragten haben bereits ein umfassendes Aufgabenprofil und ein Konzept zur Aufnahme und Integration von Geflüchteten und Asylsuchenden entworfen. Eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit, auch im Rahmen von öffentlichen Informationsveranstaltungen, erfolgt demnächst.

Umbau und Sanierung der Friedhofstoiletten

Die Baumaßnahme zum Umbau und zur Sanierung der Toiletten am Leichenhaus des gemeindlichen Friedhofs wurde im Sommer 2015 abgeschlossen. Neben einer Herrentoilette wurde auch eine gemeinsame Damen- und Behindertentoilette eingebaut. Ebenso wurde der Eingang barrierefrei gestaltet. Die Baukosten beliefen sich auf 34.724,00 €.



Sanierung der Heizung im Feuerwehrhaus Chieming

Die Heizungsanlage sowie die Heizkörper im Feuerwehrhaus Chieming und im verpachteten Gebäudeteil waren schon sehr in die Jahre gekommen. Im November 2015 wurde daher der bestehende Heizkessel durch einen Brennwertkessel ersetzt. Die erdverlegte Versorgungsleitung wurde durch im Gebäude verlegte Leitungen ersetzt. Der verpachtete Teil des ehemaligen Bauhofs erhielt neue Luftheritzer und der bestehende direktbefeuerte Luftheritzer wurde demontiert. Die Decke des ehemaligen Bauhofs wird Anfang des Jahres 2016 isoliert und die Restarbeiten abgeschlossen. Den Auftrag über 59.909,96 € zur Erneuerung der Heizung hatte die Firma Birnbacher GmbH & Co.KG, Schleching, erhalten.

Kinderspielfplatz Stöttham

Der Kinderspielfplatz in Stöttham entstand im Jahr 1992 in Zusammenarbeit mit der Stötthamer Dorfgemeinschaft und der Gemeinde Chieming. Das Grundstück wurde seitdem kostenlos durch den Eigentümer zur Anlage des Spielareals und zum Betrieb zur Verfügung gestellt. Da eine Einigung über einen neuen Pachtvertrag nicht zustande gekommen ist, wird die Anlage aufgelöst und die Spielgeräte zeitnah abgebaut.

Die Gemeinde Chieming bedankt sich beim Grundstückseigentümer recht herzlich für die jahrzehntelange Bereitstellung des Grundstückes. Die Gemeinde ist bemüht, einen neuen Standort zu finden.

Sanierung des Gemeindekindergartens und des Hauses der Vereine Chieming

Die Gemeinde hat mit Schreiben vom 21.05.2015 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Generalsanierung des Gemeindekindergartens bei der Regierung von Oberbayern gestellt. Die Gemeinde hat mit Schreiben vom 16.07.2015, 28.09.2015, 05.11.2015, 01.12.2015, 08.01.2016 und 15.01.2016 den Antrag ergänzt und weiter erläutert. Mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 15.01.2016 wird eine Änderung der Förderantragsunterlagen gefordert. Die Gemeinde bemüht sich weiter nun zügig den Förderbescheid zu erhalten.

Die bisher veranschlagten Baukosten betragen 708.406 € für die Generalsanierung des Kindergartens und 242.292 € für den Bereich Haus der Vereine (Trachtenverein und Musikverein).

LEADER

LEADER ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung. Durch mehrstufige Verfahren, Prüfungen und Abstimmungen ist sichergestellt, dass ein ausgereiftes Konzept entsteht, das umgesetzt die gesteckten Ziele erreicht. Aus einem konzeptionell schlüssigen Ansatz mit definierten Zielen wird ein konkretes Leader-Projekt entwickelt. Die örtlichen Akteure, wie z.B. Vereine, werden mit einbezogen. Der Leadermanager der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) begleitet die Vorbereitung und die LAG muss einem Projekt zustimmen. Schließlich muss das Projekt vom LEADER-Koordinator am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) genehmigt werden.

Die in der Gemeinde durchgeführten Leader-Projekte haben ihr Ziel erreicht und die Lebensqualität vor Ort gesteigert. Es wurden attraktive, vielfältig nutzbare Angebote geschaffen, die örtlichen Strukturen gestärkt und die Attraktivität des Wohn- und Erholungsortes Chieming gesteigert. Durchdachte Planungen zeichnen die durchgeführten Projekte aus. So schreibt auch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten „Das Förderprogramm LEADER ist eine Erfolgsgeschichte für die Entwicklung ländlicher Regionen in Bayern.“

Beteiligung an der LEADER -Phase 2014-2022

Die Gemeinde Chieming ist seit 01.01.2014 neben 24 weiteren Gemeinden Vereinsmitglied der „Regionalinitiative Chiemgauer-Seenplatte e.V.“ und beteiligt sich innerhalb der Leader-Aktionsgruppe „Chiemgauer Seenplatte“ an der Leader-Initiative 2014-2022.

neue LEADER - Projekte

Begegnungsplatz, Kneippanlage und Seniorentimmgeräte ergänzen die vorhandene Erholungs- und Freizeitinfrastruktur wie Badestrände, Liegewiesen, Kinderspielplatz und Sportanlagen. Behindertengerechte Seezugänge und angesagte Freizeitsportanlagen, wie z.B. eine Boulderwand können ein Ansatz für ein weiteres Projekt zur Entwicklung und Aufwertung des Freizeitgeländes sein.

Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und Erstellung eines Teilenergie nutzungsplanes

Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides im März 2015 wurde die Firma K. Greentech GmbH aus München mit der Erstellung des Teilenergie nutzungsplanes beauftragt.

In der Gemeinde Chieming bieten sich diverse Ansatzpunkte, um die Energiewende zielgerichtet und mit großer lokaler Wertschöpfung voranzutreiben. Der erstellte Energie nutzungsplan zeigt Möglichkeiten auf und bewertet im Rahmen einer Projektprüfung drei Maßnahmen auf deren Umsetzbarkeit:

- Energieversorgungskonzept Rathaus
- Nahwärmeversorgung Ortskern
- Biomassegestützte Wärmeversorgung – Stöttham und Hart

Energieversorgungskonzept Rathaus

Für den Neu- und Umbau des Rathauses wurden im Rahmen eines systematischen Ansatzes drei Energieversorgungsoptionen gegenübergestellt und wirtschaftlich und ökologisch bewertet.

Als wirtschaftlich tragfähigste Lösung hat sich die Versorgung über eine Kombination aus Grundwasserwärmepumpe und Photovoltaikanlage erwiesen. Diese Kombination ermöglicht eine hohe Strom-Eigenverbrauchsquote und reduziert somit den vergleichsweise teuren Strombezug aus dem öffentlichen Netz. Durch das vorgeschlagene System wird eine hohe Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern unter größtmöglicher Nutzung der lokalen Ressourcen erreicht.

Das Ergebnis der Untersuchung wurde bereits bei den Planungen für die Baumaßnahme zum Neu- und Umbau des Rathauses berücksichtigt.

Nahwärmeversorgung im Ortskern

Geprüft wurde die wirtschaftliche Realisierbarkeit eines Nahwärmenetzes im Ortskern in drei verschiedenen Trassen. Zur Bereitstellung der Wärme im Netz kommt ein Biomasse-Heizwerk zum Einsatz. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass sich der Abschnitt Hauptstraße bis zur Abzweigung Max-Kurz-Straße aufgrund der relativ hohen Wärmedichte aus energietechnischer Sicht am besten eignet. Der Erfolg einer solchen Netzstraße ist stark abhängig vom erreichten Anschlussgrad bei den Anliegern. Aus ökologischer Sicht kann das biomassegespeiste Wärmenetz zu erheblichen Treibhausgas einsparungen beitragen.

Biomassegestützte Wärmeversorgung – Vergleich der Ortsteile Stöttham und Hart

Verglichen wurden die beiden Ortsteile Stöttham und Hart auf die wirtschaftliche Realisierbarkeit einer biomassegestützten, netzbasierten Wärmeversorgung. Im Ergebnis kann festgestellt werden, dass die Lösung mit einem Heizwerk im Ortsteil

Hart die günstigste wärmenetzgestützte Variante ist. In beiden Ortsteilen stellt die Lösung mit einem Biomasseheizkraftwerk keine wirtschaftlich konkurrenzfähige Option dar. Auf den ersten Blick kann aufgrund der aktuell niedrigen Erdölpreise aus ökonomischer Sicht eine unmittelbare Umsetzung nicht angeraten werden. Aus Sicht der Ökologie hingegen ergeben sich signifikante Treibhausgaseinsparungsmöglichkeiten im Vergleich zur momentanen erdölbasierten Wärmeversorgung. Bei genauerer Betrachtung ist außerdem zu bedenken, dass langfristig wieder mit einem Anstieg des Ölpreises zu rechnen ist, der auch zu steigenden Kosten für die Wärmeversorgung führt. Eine biomassegestützte Wärmeversorgung kann zu einem stabilen Preis für die Wärme in der Zukunft beitragen.

Leider muss man derzeit annehmen, dass die untersuchten Projekte zur Nahwärmeversorgung im Ortskern Chieming und zur biomassegestützten Wärmeversorgung in Hart derzeit mangels Wirtschaftlichkeit nicht umgesetzt werden können.

Förderung der Elektromobilität

Helmut Stumhofer jun. hat aus eigener Initiative eine Elektroladesäule für Elektrofahrzeuge auf dem Parkplatz der Bäckerei in Chieming installiert. Die Gemeinde hat die Errichtung der Ladesäule mit 1.000 € bezuschusst.



Die elektronische Datenverarbeitung

Telekommunikation und Datenverarbeitung

Alexander Weiß, dem Leiter der Bauverwaltung und Peter Rexauer, dem Leiter der Kasse, obliegt die Betreuung des gesamten Telekommunikations- und EDV-Netzes des Rathauses, der Tourist-Information, der Kindertagesstätte Chieming Kunterbunt, sowie des Bauhofes.

Im Jahr 2015 wurde der Umzug der bestehenden EDV-Anlage vom bisherigen Rathaus in das Provisorium im Haus des Gastes vorgenommen. Außerdem wurde ein Hotspot in der Tourist-Information eingerichtet.

Breitbandförderung

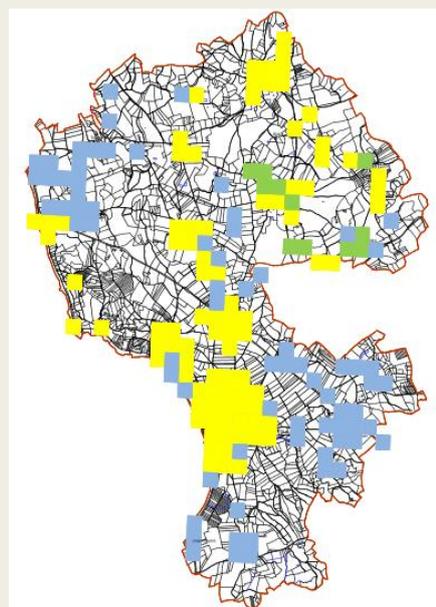
Bayern will bis 2018 ein flächendeckendes Hochgeschwindigkeitsnetz schaffen und das modernste Breitband zum Standard machen. Bis zu 1,5 Milliarden Euro stellt der Freistaat im Rahmen der „Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen“ in den nächsten Jahren zur Verfügung. Ziel ist es, entscheidende Impulse für den bayernweiten Ausbau von Hochgeschwindigkeitsversorgungen mit einer Mindestbandbreite von 50 Mbit/s zu geben, um Bayern für das Digitale Zeitalter zu rüsten. Die Breitbandrichtlinie aus dem Jahr 2012 wurde hierzu grundlegend überarbeitet.

Dringender Bedarf für eine schnellere Internetverbindung wurde bereits im Gewerbegebiet Egerer, in Ising, in Eglsee, in Oberhochstätt und zum Teil im Außenbereich angemeldet.

Mit den Beratungs- und Unterstützungsleistungen bei der kompletten Umsetzung des Breitbandausbaus nach der bayer. Breitbandrichtlinie (BbR) wurde die Firma TECOSTRA aus Stein an der Traun beauftragt. Zwischenzeitlich wurden bereits die Bestandsanalyse und die Markterkundung durchgeführt.

Förderfähig sind demnach die Ortsteile Arlaching, Hart, Laimgrub, Thauernhausen, Eglsee, Oberhochstätt, Klee ham, Aufham, Hilleck/Hub, Gewerbegebiet Egerer, Ising, Manholding, Siedenberg, Weidboden, Wald, Störfing, Unterhochstätt und Lenglach.

Da der Gemeinde max. 80 Prozent Förderung bei einem Förderhöchstbetrag von 840.000 € zustehen ist vom Gemeinderat noch festzulegen, welche Ortsteile bei der Förderung berücksichtigt werden können. Eine Ausschreibung soll dann im Frühjahr 2016 erfolgen.



Übersichtskarte

Homepage der Gemeinde

Die Seiten der gemeindlichen Homepage gliedern sich in einen touristischen und einen gemeindlichen Bereich. Auf der Startseite <http://www.chieming.de> wird auf den Bereich „Bürgerservice“ durch entsprechenden Link verwiesen. Die gemeindlichen Seiten sind auch direkt unter <http://www.gemeinde-chieming.de> erreichbar.

Im Bereich Bürgerservice stehen neben den allgemeinen und aktuellen Informationen aus dem Rathaus folgende PDF-Dateien zum Herunterladen auf den eigenen PC zur Verfügung:

- Satzungen und Verordnungen der Gemeinde Chieming
- Richtlinien des Gemeinderates z.B. zur Vergabe von Einheimischengrundstücken
- Formulare aus den verschiedenen Sachgebieten im Rathaus
- Bauleitpläne im Rahmen von Baugebietsausweisungen und Änderungen
- Ausschreibung von Einheimischengrundstücken mit Bewerbungsunterlagen zum Download
- Tagesordnung der kommenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Die Bauverwaltung

Bauleitplanung

Die Entwürfe der Bauleitpläne können im Verfahren während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange auf der Homepage der Gemeinde Chieming www.gemeinde-chieming.de auch als PDF-Datei heruntergeladen werden.

abgeschlossene Verfahren 2015

	Planungsziel
36. Änderung des Bebauungsplanes „Traunschlacht-Wolfsgrube“ (Veranlasser: Mallinckrodt-Wimpelberg)	Neubau eines Wohnhauses mit Garage
42. Änderung des Bebauungsplanes „Egerer“ (Veranlasser: Chiemgau Liegenschaften GmbH)	Schaffung von 5 Wohnbauparzellen
43. Änderung des Bebauungsplanes „Egerer“ (Veranlasser: Billinger)	Erweiterung Getränkemarkt
26. Änderung des Bebauungsplanes „Hart“ (Veranlasser: Zenz)	Schaffung von 3 Wohnbauparzellen
5. Änderung des Bebauungsplanes „An der Kapelle“ (Veranlasser: Magalow)	Schaffung von 2 Personalhäusern
5. Änderung des Bebauungsplanes „Golfplatz Kötzing“ (Veranlasser: Golfclub Chieming e.V.)	Neubau eines Driving Range-Abschlaggebäudes mit Nebengebäude
21. Änderung des Bebauungsplanes „Chieming-Ortsmitte“ (Veranlasser: Gemeinde Chieming)	Umbau, Modernisierung, Sanierung und Aufstockung des

	Rathauses der Gemeinde Chieming
22. Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte“ (Veranlasser: Gemeinde Chieming)	Regelung von Eigen- und Fremdwerbung
6. Änderung des Bebauungsplanes „ Chiemseeufer“ (Veranlasser: Buschmann & Schrobenhauser)	Einbau von Ferienwohnungen
Erweiterung der Ortsabrundungssatzung für den Ortsteil Knesing nach Norden (Veranlasser: Wastlhuber)	Schaffung von zwei Wohnbauparzellen
34. Änderung des Bebauungsplanes „Traunslacht-Wolfsgrube“ (Veranlasser: HÖH Immobilien)	Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern und Verlegung der Ortsstraße „Egererstraße“
<i>laufende Verfahren</i>	
9. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich in Hart	Schaffung von 4 Wohnbauparzellen
35. Änderung des Bebauungsplanes „Traunslacht-Wolfsgrube“ (Veranlasser: Gemeinde Chieming)	Schaffung einer Bauparzelle
7. Änderung des Bebauungsplanes „Chiemseeufer“ (Veranlasser: Fr. Dr. Asher)	Sanierung und Anheben des Daches eines Einfamilienwohnhauses
44. Änderung des Bebauungsplanes „Egerer“ (Veranlasser: Fr. Gudjons)	Anbau an ein bestehendes Wohnhaus
4. Änderung des Bebauungsplanes „ Ising, Reithalle“ (Veranlasser: Magalow KG)	Neubau einer Bewegungshalle mit Pferdestallung
27. Änderung des Bebauungsplanes „Hart“ (Veranlasser: Hr. Parzinger)	Schaffung einer Wohnbauparzelle
Aufstellung eines Bebauungsplanes „Flüchtlingsunterkunft“	Schaffung einer Unterkunft für Flüchtlinge mit 17 Wohneinheiten

Bauvorhaben auf dem Unterwirtsgrundstück, Hauptstraße 32

Die Pläne zur Errichtung eines Ferien- und Seminarhotels wurden mittlerweile verworfen und das Grundstück wurde von der BHP Hotel Projekt GmbH und der BHP Projekt GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Georg Brüderl an die Chiemgauer Brauhaus GmbH aus Rosenheim weiterveräußert. In der Sitzung des Gemeinderates am 29.09.2015 wurde das gemeindliche Einvernehmen zum Vorbescheidantrag zum Teilabbruch, Sanierung der Gastwirtschaft und des Saales, Sanierung und Erweiterung des Beherbergungsbetriebes, sowie Umnutzung des Nebengebäudes in eine Hausbrauerei mit Ausschank erteilt. Die Genehmigung vom Landratsamt Traunstein wurde zwischenzeitlich erteilt.



Ostansicht

Bauland für heimischen Bedarf

Die Richtlinien für die Vergabe können bei der Bauverwaltung angefordert oder auf der Homepage der Gemeinde Chieming www.gemeinde-chieming.de unter der Rubrik Ortsrecht als PDF-Datei heruntergeladen werden. Im Jahr 2015 konnten keine Grundstücke an heimische Bauwillige vergeben werden.

Bauordnungswesen

Bezeichnung	2015	Vorjahr
Vorbescheidanträge	7	2
Bauanträge	39	51
Bauanträge (Tekturen)	3	6
Freistellungsverfahren	17	6

Straßen und Wege, Erschließung und Verkehr

	2015	Vorjahr
Gesamtlänge der Widmungen nach Art. 6 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in km		
○ Gemeindeverbindungsstraße	44,708 km	44,708 km
○ Ortsstraßen	26,200 km	26,200 km
Anzahl der Vermessungen für Straßengrundabtretungen	3	5
Anzahl verkehrsrechtlicher Anordnungen		
○ Veranstaltungen	10	13
○ Baustellensicherung	25	24
○ Verkehrszeichen	4	6
Ausnahmegenehmigungen für Schwerbehinderte mit Gehbehinderung	14	11

Seit 1. Juni 2013 wird im Gemeindegebiet neben dem ruhenden Verkehr auch der fließende Verkehr überwacht.

Aktuelle Maßnahmen

- Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigen mit Smiley-Funktion in der Ortsdurchfahrt Egerer auf der Staatsstraße 2095 und an der Kreisstraße TS 11 beim Ortseingang Tabing aus Richtung Knesing
- Abstimmung mit dem Staatlichen Bauamt Traunstein zum Anbringen eines beleuchteten Verkehrszeichens (Z-350, Fußgängerüberweg) um den bestehenden Fußgängerüberweg an der St 2096 bei der Kirche für Verkehrsteilnehmer besser kenntlich zu machen.
- Verlängerung der wasserrechtlichen Genehmigung für die Ortsstraßen Manholdingen Straße, Osterwinkelstraße und Forstweg in Hart
- Verlegung der Einmündung Egererstraße/Am Winkelzaun in Chieming
- Herstellung der Asphaltdeckschicht im Baugebiet Hagenäcker im Bereich der Ortsstraßen Buchenweg, Erlenweg und Lärchenweg in Chieming
- Verlängerung der Ortsstraße Forstweg in Hart zur Erschließung einer neuer Wohnbauparzelle und Errichtung einer Überlaufleitung in Richtung der Kreisstraße TS 47

Zone-30 im nordwestlichen Bereich von Chieming

Zur Verdeutlichung der Zone 30 wurden folgende Maßnahmen umgesetzt

- Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsdisplays mit Smiley-Funktion
- Fahrbahnrandmarkierungen bei der Kreuzung vor der Schule zur besseren Verdeutlichung der Vorfahrtssituation
- Markierungen von „30“ auf der Fahrbahn der Stötthamer Straße und der Josef-Heigenmooser-Straße

Hochwasserschäden entlang des Chiemseeufers in Chieming

Nach der Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von 74.700 € der Regierung von Oberbayern vom 08.01.2015 konnten nun in diesem Jahr die Hochwasserschäden aus dem Hochwasserereignis 2013 behoben werden. Mit den Arbeiten wurde die Firma Lampersberger, Chieming beauftragt.

- Abbrüche und abbruchartige Ausschwemmungen entlang des Chiemseeufers zwischen der südlichen Ortstafel Chieming und Campingplatz
- Setzungsschäden des Straßenkoffers mit Rissen in der Asphaltdecke infolge von Ausschwemmungen von Feinteilen bei einem Teilbereich des neugebauten Geh- und Radweges im Bereich der Campingplätze
- Böschungsbefestigung der Aussichtsplattform und beim Kiosk an der Grabenstätter Straße (infolge des Wellenschlags beschädigt)
- Beim Graben in Ising/Arlaching wurde die Böschung zur Kiesstraße ausgespült
- Beim Uferweg zwischen Schützing und Seebruck wurde über eine Länge von ca. 800 m der Bindekies vom Weg weggespült



Die Kosten für die Maßnahme beliefen sich auf rund 87.000 €.

Fertigstellung des Geh- und Radweges von Sondermoning nach Matzing

Der vom Staatlichen Bauamt Traunstein geplante Geh- und Radweg von Sondermoning nach Matzing wurde im Dezember 2015 fertiggestellt. Durch das Versetzen der Zufahrt in nördlicher Richtung wurden die Sichtverhältnisse in Richtung Sondermoning, die durch eine Kuppe beeinträchtigt sind, etwas verbessert.

Die Kosten für den Bauabschnitt 1 (2014) betragen nach Angaben des Staatlichen Bauamtes Traunstein ca. 320.000 € und für den Bauabschnitt 2 mit Brückenbauwerk (2015) ca. 700.000 €.



Die Kosten für die Änderung der Zufahrt nach Manholding sind von der Gemeinde zu tragen und belaufen sich auf ca. 20.000 €.

Ortsumfahrung Chieming

Im Herbst 2015 wurde die Bürgerbefragung zur Ortsumgehung Chieming durchgeführt. Von den 4.258 versendeten Fragebögen haben sich 2.595 (61 %) der Bürgerinnen und Bürger an der Fragebogenaktion beteiligt. Davon haben 698 (26,9 %) Anmerkungen auf den Fragebögen angebracht. Der hohe Rücklauf ist sehr erfreulich und zeigt das hohe Interesse zu diesem für die Gemeinde wichtigen Thema.

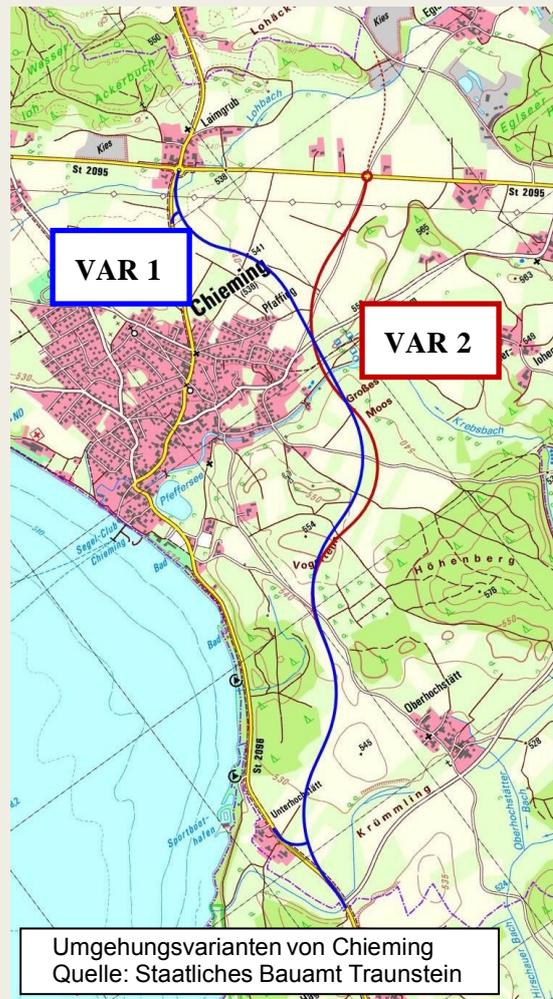
Die Fragestellung lautete:

Soll die Gemeinde die Planungen zur Ortsumgehung (Variante 2) sowie die anschließende Baumaßnahme bereits vorab unter Eigenbeteiligung durchführen?

Ergebnis

Ja	Nein	egal
1.273	1.249	73
(49,1 %)	(48,1 %)	(2,8%)

Eine Auswertung der textlichen Anmerkungen auf den Fragebogen erfolgt derzeit vom beauftragten Büro INGEVOST, Ingenieurbüro für Verkehrsuntersuchungen im Orts- und Stadtbereich aus Planegg und wird voraussichtlich Anfang des Jahres der Gemeinde vorgelegt. Bis zum Redaktionsschluss ist noch keine Auswertung vorgelegen. Der Gemeinderat wird sich dann anschließend mit dem Ergebnis befassen und die weitere Vorgehensweise beschließen.



Erstmalige Herstellung von Ortsstraßen

Viele Ortsstraßen in der Gemeinde Chieming wurden im sog. „Leichtausbau“ erstellt und sind daher noch nicht erstmalig nach den Vorschriften des Baugesetzbuches hergestellt, d.h. diesen Straßen fehlen folgende Merkmale:

- eine Pflasterung, Asphalt-, Teer-, Beton- oder ähnliche Decke neuzeitlicher Bauweise mit dem technisch notwendigen Unterbau (frostsicher)
- ausreichende Straßenentwässerung
- ausreichende Beleuchtung
- ausreichende Straßenbreite

Oft wird von an den Anliegern angeführt, dass diese Merkmale gegeben sind. Bei näherer Betrachtung jedoch wird anhand von Bodenuntersuchungen festgestellt, dass der Unterbau den technischen Anforderungen nicht entspricht. Anlagen der Straßenentwässerung und der Straßenbeleuchtung sind oft nur punktuell vorhanden.

Ein Begegnungsverkehr ist bei einigen Straßen nur durch Ausweichen auf die Privatgrundstücke möglich.

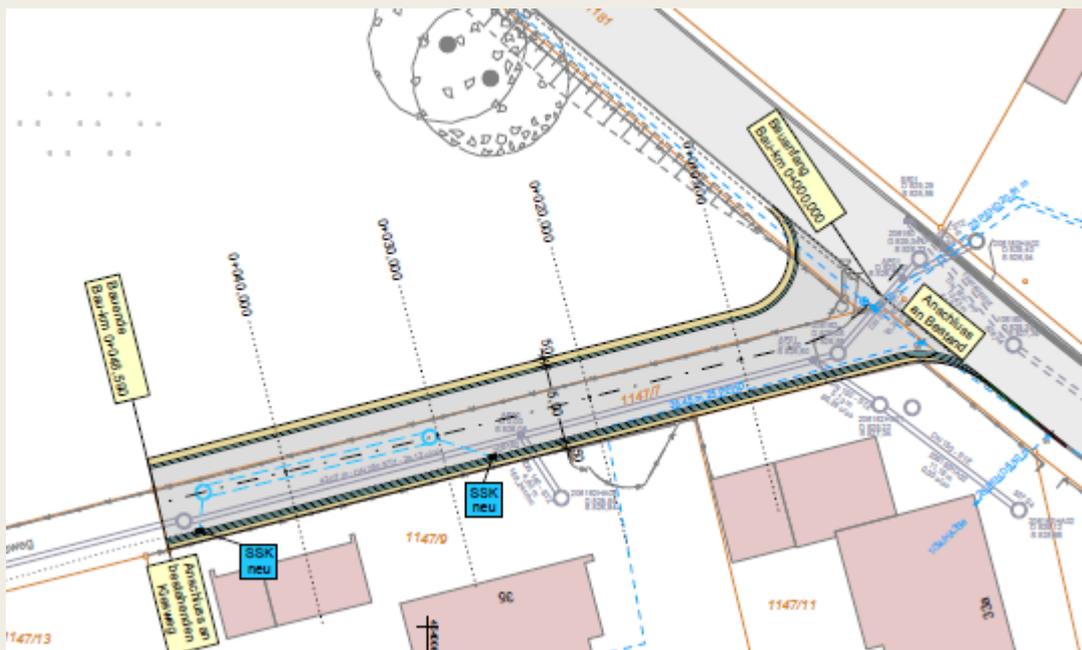
Die Straßen im Gemeindegebiet Chieming befinden sich teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Aufgrund der teilweise starken Niederschläge in den vergangenen Jahren haben sich die Anlieger vermehrt über Überschwemmungen auf den anliegenden Privatgrundstücken beklagt. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

Die Gemeinde ist aus gesetzlichen Gründen verpflichtet, Erschließungsbeiträge von den Anliegern zu erheben. Ein Erschließungsbeitrag kann für jede Straße nur **einmal** erhoben werden. Zu unterscheiden ist der Erschließungsbeitrag (für die erstmalige Herstellung) vom Ausbaubeitrag (für die Erneuerung oder Verbesserung der Straßen). Die Ausbaubeitragssatzung der Gemeinde Chieming wurde bisher noch nie angewandt, da wie bereits erwähnt, die meisten Ortsstraßen in Chieming noch nicht erstmalig nach den Vorschriften des Baugesetzbuches hergestellt wurden.

Die Vorbereitungen (Planung und Grunderwerb) für die Herstellung der Ortsstraßen Waldweg in Arlaching und Theresienstraße in Chieming sind noch nicht abgeschlossen.

Stötthamer Straße

Wie bereits im letzten Jahr berichtet hatte das Verwaltungsgericht im Rahmen einer Klage gegen einen Vorausleistungsbescheid die Anwendung des Erschließungsbeitragsrechts bestätigt. Der noch erforderliche Ausbau der Stichstraße am Nordende der Stötthamer Straße wird im Frühjahr 2016 durchgeführt. Die Bauarbeiten wurden an die Firma Swietelsky aus Traunstein zum Angebotspreis von rund 48.000 € vergeben.



Entwurfsplanung

Wasserversorgungsanlage Chieming

	2015	Vorjahr
Hochbehälter Fassungsvermögen	2.000 m ³	2.000 m ³
Tiefe des Brunnens	18 m	18 m
Tiefe der Wasserentnahme	16,5 m	16,5 m
Anzahl der Pumpstunden	2113	1.663
Stromverbrauch für Pumpen insgesamt	57.441,6 kW	52.166,2 kW
Länge des Versorgungsnetzes	28.500 m	28.500 m
Anzahl der Wasserzählanlagen	870	868
Geförderte Wassermenge	180.556 m ³	166.967 m ³
Wassermenge verkauft	159.440	156.949
Wasserverlust	11,69 %	11,44 %

Baumaßnahmen bzw. Neuanschaffungen

Im Jahr 2015 wurden folgende Baumaßnahmen durchgeführt:

- Die beiden Behälter im Wasserspeicher (Hochbehälter) in Außerlohen wurden saniert. Die Kosten betragen rund 195.000 €
- Beschaffung eines Ersatzfahrzeugs als Dienstwagen für den Wasserwart mit Fahrzeugeinrichtung „Sortimo“. Die Kosten betragen rund 36.000 €

Für 2016 sind folgende Maßnahmen bzw. Anschaffungen geplant:

- Verlegung der Wasserleitung an der Ortsstraße „Am Venusberg“ in Chieming. Die Kosten belaufen sich auf rund 52.000 €
- Erschließung der Bauparzellen an der Wasserlohstraße in Egerer. Die Kosten belaufen sich auf rund 28.000 €
- Verlängerung der Wasserleitung an der Stichstraße am nördlichen Ende der Stötthamer Straße in Chieming. Die Kosten belaufen sich auf rund 33.000 €

Sanierung Wasserspeicher (Hochbehälter) in Außerlohen

Der bestehende Wasserspeicher wurde vor ca. 30 Jahren in Stahlbeton ohne innenliegende Beschichtung erstellt und erfüllt nicht mehr den aktuellen Anforderungen hinsichtlich der Betonüberdeckung. Im Vorfeld der Sanierung wurde daher ein Sanierungskonzept vom Ing.-Büro ING Traunreut erstellt.

Zur Gewährleistung der Wasserqualität war eine komplette Sanierung der innenliegenden Betonflächen am Boden, Wänden und Stützen erforderlich. Die Oberflächen mussten mittels Sandstrahlen für den Schichtverbund aufgeraut werden. Im Anschluss wurde eine Beschichtung auf mineralischer Basis in einer Stärke von ca. 15 mm aufgetragen.

Die Baumaßnahme wurde von der Firma Aqua Stahl GmbH aus Kißlegg in der Zeit von April bis Juli 2015 durchgeführt. Die gesamten Kosten betragen rund 202.000 €.



linke Wasserkammer nach Sanierung

Aktuelle Trinkwasseranalyse

PH-Wert	7,27
Gesamthärte	21,4° dh
Härtebereich	hart
Calcium	102 mg/l
Magnesium	3,2 mg/l
Natrium	11,7 mg/l
Kalium	2,2 mg/l
Nitrat	19,1 mg/l

Die Wasseruntersuchung erfüllt die Anforderungen gemäß Trinkwasser- und Eigenüberwachungsverordnung. Die mikrobiologischen Befunde sind einwandfrei.

Abwasserbeseitigungsanlage Chieming

	2015	Vorjahr
Anzahl der Pumpwerke	22	22
Anzahl der Pumpstunden		
Hauptpumpwerk Hart	1.240	3.233
Hauptpumpwerk Knesing	871	938
Schachtpumpwerke	4.012	3.647
gesamter Stromverbrauch in kW	26.882	34.555

Baumaßnahmen bzw. Neuanschaffungen

Im Jahr 2015 wurden folgende Baumaßnahmen durchgeführt:

- Ertüchtigung des Hauptpumpwerkes in Hart, Kellerstraße. Die Kosten betragen rund 72.000 €

Für 2016 ist folgendes geplant:

- Sanierung der Kanalschächte in Aufham im Bereich des Wasserschutzgebietes. Die Kosten belaufen sich auf rund 37.000 €
- Erschließung der Bauparzellen an der Wasserlohstraße in Egerer. Die Kosten belaufen sich auf rund 43.000 €

Unterhalt der Gewässer III. Ordnung

Die Gemeinde Chieming ist zuständig für die Unterhaltung der Gewässer III. Ordnung. Die Kosten sind allerdings von den anliegenden Grundstückseigentümern zu übernehmen. Die Unterhaltung von Gewässern nach dem Gewässerentwicklungsplan sowie Maßnahmen zur Minderung von Nährstoffeinträgen werden mit Zuwendungen bis zu 30 v. H. vom Freistaat Bayern gefördert.

Landschaftspflege

Seit dem Beitritt der Gemeinde Chieming zum Landschaftspflegeverband Traunstein e.V. im Jahre 2002 werden von diesem folgende Aufgaben der Gemeinde übernommen:

- Erhalt des Naturdenkmals Schwarzlmoos
- Pflege von Flächen im Wasserschutzgebiet (Weideverbot)
- Schaffung von Sichtachsen am Chiemseeufer

Von den Kosten der Maßnahmen werden 70 % durch das Umweltministerium gefördert und der Rest durch Mitgliedsbeiträge, die an den Landschaftspflegeverband gezahlt werden, abgedeckt.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Neues Bundesmeldegesetz (BMG) zum 01.11.2015

Zum 01.11.2015 ist das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft getreten, das für die gesamte Bundesrepublik Deutschland gilt. Gleichzeitig wurden das bisherige Melderechtsrahmengesetz sowie die Landesmeldegesetze außer Kraft gesetzt. Zeitgleich damit sind neue Regelungen in Kraft, die von Bürgerinnen und Bürgern z.B. bei einem Wohnungswechsel künftig zu beachten sind.

Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur Anmeldung und bei Wegzug ins Ausland auch zur Abmeldung bei der Meldebehörde. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von **zwei Wochen** (bislang 1 Woche) nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Das neue Bundesmeldegesetz sieht unter anderem vor, dass zur Anmeldung wieder eine Erklärung des Wohnungsgebers erforderlich ist. Der Wohnungsgeber hat somit bei Meldevorgängen eine Mitwirkungspflicht nach § 19 Bundesmeldegesetz. Die neue Regelung soll Scheinmeldungen wirksamer verhindern. Künftig ist also bei jedem Einzug und in wenigen Fällen auch beim Auszug (Wegzug ins Ausland, ersatzlose Aufgabe einer Nebenwohnung) eine Bestätigung durch den Wohnungsgeber (in der Regel der Vermieter) auszustellen, die der Wohnungsnehmer (Mieter) zur Erledigung des Meldevorgangs benötigt.

Wohnungsgeber sind insbesondere die Vermieter oder von ihnen Beauftragte – dazu gehören unter anderem Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können Wohnungseigentümer selbst sein, aber auch Hauptmieter, die untervermieten. Sollte die meldepflichtige Person in ein Eigenheim einziehen, so ist in diesen Fällen bei der Anmeldung eine Selbsterklärung abzugeben.

Das Einwohnermeldeamt

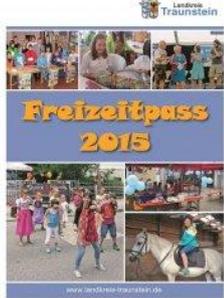
	2014	2015
Zuzüge (Hauptwohnung)	395	358
Wegzüge	354	330
Umzüge innerhalb	138	90
Hauptwohnsitze Stand 31.12.	4.682	4.719
Nebenwohnsitze Stand 31.12.	423	428
Wohnsitzanfragen schriftlich	580	379
Geburten	45	40
Sterbefälle	36	31

Ausländer, Staatenlose		
	2014	2015
ausländerrechtliche Anzeigen etc. (Freizügigkeitserklärungen, Aufenthaltsanzeigen etc.)	8	2

Pässe, Ausweise und Erlaubnisse

Ausweisanträge			
	2014	2015	
Personalausweise	404	393	
Reisepässe	197	217	
Kinderreisepässe	50	50	
Vorläufige Personalausweise (werden von der Gemeinde ausgestellt)	23	23	
Vorläufige Reisepässe (werden von der Gemeinde ausgestellt)	2	4	

Führerschein- und Zulassungsangelegenheiten			
	2014	2015	
Fahrerlaubnisanträge davon Führerschein mit 17	60 42	107 37	
Kfz-Stillegungen	102	143	

Freizeitpässe			
Der Landkreis Traunstein erstellt jährlich in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Traunstein einen Freizeitpass für Kinder und Jugendliche. Dieser ist für 3 Euro (ab dem dritten Kind einer Familie kostenfrei) bei der Gemeindeverwaltung erhältlich.			
	2014	2015	
Freizeitpässe	40	42	

Fischereischeine		
	2014	2015
Jahresfischereischein	2	2
Fischereischein auf Lebenszeit	12	7
Jugendfischereischein	5	2

Soziales und Renten

Sozialhilfe, Sozialversicherung, Wohngeld, Grundsicherung		
	2014	2015
Anträge Sozialhilfe bzw. Grundsicherung	4	2
davon Anträge auf einmalige Hilfe	1	0
Anträge auf laufende Hilfe	3	2
Wohngeldanträge (Miet- u. Lastenzuschuss)	24	11
Angelegenheiten aus dem Bereich des Schwerbehindertenrechts	16	9

Nach einem erheblichen Anstieg im Jahr 2014 haben sich die bei der Gemeinde eingereichten Anträge auf Wohngeld im Jahr 2015 wieder stark verringert. Die Anträge auf Sozialhilfe und Grundsicherung haben sich nur unerheblich verändert. Auch die Anträge aus dem Bereich des Schwerbehindertenrechts haben sich im Vergleich zum Vorjahr verringert. Die Möglichkeit, den bisherigen Schwerbehindertenausweis in Papierformat gegen einen neuen in Kartenformat umzutauschen, wird weiterhin gerne genutzt.

Rentenangelegenheiten		
Die Möglichkeit, Unterstützung bei der Rentenantragstellung, der Kontenklärung sowie bei Auskünften im Rentenbereich zu erhalten, wird weiterhin sehr gut in Anspruch genommen. Die Möglichkeit, Rentenangelegenheiten vor Ort zu erledigen, wird sehr positiv bewertet.		
	2014	2015
Anträge auf Rente (inkl. Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten)	47	41
Anträge auf Kontenklärung usw.	24	27

Gewerbe, Handel und Gaststätten

	2014	2015
Gewerbeanmeldungen	64	56
Gewerbeabmeldungen	47	57
Gewerbeummeldungen	19	18
Angemeldete Gewerbe (Stand 31.12.)	579	585
Anträge Gaststättenerlaubnis (an LRA)	2	2
Anträge auf Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (Genehmigung durch Gemeinde)	27	30
Anzeigen von Veranstaltungen (außerhalb von Gestattungen)	26	41
Marktfestsetzungen	5	4
Anträge auf Gewerbezentralregisterauskunft	24	20
Anträge Anforderung Führungszeugnis	284	224

Hundehaltung

	2014	2015
Hundebestand (zum 31.12.)	210	214
Kampfhunde	Keine Ein Mischlingshund mit Negativzeugnis	Keine
Spenderboxen	<p>Derzeit sind 19 Spenderboxen für die Entsorgung von Hundekot im Gemeindegebiet aufgestellt, die mit einem Abfalleimer kombiniert sind. Die kostenlose Bereitstellung der Hundekottüten wird von den Hundehaltern überwiegend gut angenommen.</p> <p>2015 wurde eine Spenderbox am Uferrundweg beim Badeplatz an der Kupferschmiede aufgestellt und zwei bestehende Aufsteller ausgetauscht. Dabei wurde die Spenderbox an der Kreuzung Eglseer Straße/An der Steinmauer an den Ortsrand nach der Bebauung an der Eglseer Straße verlegt.</p> <p>Für 2016 ist erneut die Erneuerung von Spenderboxen geplant.</p>	

Liebe Hundebesitzer,

Hunde sind schon sehr lange Zeit Begleiter der Menschen und schenken uns Ihre Freundschaft.

Unsere Aufgabe ist es, verantwortungsvoll für unsere Hunde zu sorgen. Dazu gehört auch der täglich notwendige Freilauf oder die „Gassi-Runde“, die auch zur Gesundheit des Hundehalters beitragen.

Jedoch sind diese Gassi-Runden und Freilauf-Zeiten nicht für alle Mitbürger eine Freude. Vor allem, wenn die Hunde unbeaufsichtigt herumstreunen und ihre Hinterlassenschaften auf Wegen und Flächen zurückbleiben, ohne dass die Hundehaufen beseitigt werden. Leider ist auch immer wieder festzustellen, dass nicht nur die Haufen liegenbleiben, sondern sogar die gefüllten Hundetüten einfach in der Landschaft „entsorgt“ werden.

Die Gemeinde hat im Gemeindegebiet mittlerweile 19 Hundekottüten-Spender aufgestellt, aus denen kostenlos Hundekot-Tüten entnommen werden können. Bei den meisten Spendern ist auch ein Abfalleimer installiert, so dass die vollen Tüten entsorgt werden können.

Zu einer verantwortungsvollen Hundehaltung gehört auch, Hunde nicht zu erlauben, auf landwirtschaftliche Flächen ihren Kot abzulegen. Diese Flächen dienen der Futter- und Lebensmittelgewinnung und eine Verunreinigung durch Hundekot kann zu Infektionen bei Mensch und Tier führen. Ebenso gehört die ordnungsgemäße Entsorgung der Hundekot-Tüten zur gewissenhaften Hundehaltung.

Bitte nehmen Sie Ihre Pflichten als Hundehalter ernst und weisen auch andere Hundehalter, die sich nicht verantwortungsbewusst verhalten, darauf hin.

Hunde auf landwirtschaftlich genutzten Flächen

Aufgrund des Umstandes, dass die an die Bebauung angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen in einem nach wie vor nicht zu tolerierendem Maße mit Hundekot verschmutzt sind geben wir folgende

rechtliche Hinweise

Nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz (BayNatSchG) darf grundsätzlich jeder zum Genuss der Naturschönheiten und zur Erholung alle Teile der freien Natur ohne behördliche Genehmigung und ohne Zustimmung des Grundeigentümers oder sonstigen Berechtigten unentgeltlich betreten (Art. 27 Abs. 1 und 2 BayNatSchG). Das Betretungsrecht schließt auch das Ausführen von Hunden ein. Das Betretungsrecht unterliegt jedoch gesetzlichen Beschränkungen (vgl. Art. 27 Abs. 2 Satz 2 BayNatschG).

Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen **nur außerhalb der Nutzzeit** betreten werden. Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses, Art. 27 Abs. 1 und 2, Art. 30 Abs. 1 und 2 BayNatSchG. Auch beim erlaubten Ausführen und Laufenlassen von Hunden in der freien Natur hat jeder folgende Pflichten einzuhalten (Art. 26 Abs. 2 BayNatSchG):

- Mit Natur und Landschaft pfleglich umzugehen (Grundsatz der Naturverträglichkeit),
- auf die Belange der Grundstücksberechtigten ist Rücksicht zu nehmen (Grundsatz der Eigentümerverträglichkeit),

Nicht erlaubt ist, wenn ein Hundebesitzer es zulässt, dass sein Hund

- innerhalb der Nutzzeit auf landwirtschaftlichen Flächen oder
- wiederholt auf einem bestimmten Grundstück seinen Kot ablegt und damit das Grundstück verunreinigt.

Neospora caninum: Aborterreger beim Rind

Hunde können mit dem Parasiten „Neospora caninum“ befallen sein. Wird nun infizierter Hundekot von Milchkühen über infiziertes Futter von Äckern und Wiesen aufgenommen, so besteht ein Risiko, dass dies zu Unfruchtbarkeit, Fehl- und Totgeburten führt.

Quellen:

https://www.stmuv.bayern.de/umwelt/naturschutz/unterwegs/freizeit/hund_recht.htm
http://www.lgl.bayern.de/tiergesundheit/tierkrankheiten/parasitosen/neospora_caninum/
<http://www.aelf-wb.bayern.de/cms10/aelf-rh/landwirtschaft/tierhaltung/104675/index.php>

Das Standesamt

Das Standesamt Chieming umfasst die Gemeindebezirke von Chieming und Nußdorf. Beurkundet werden alle Personenstandsfälle, die sich in den beiden Gemeindebereichen ereignen.

Hausgeburten	2014	2015
Bereich Chieming	1	0
Bereich Nußdorf	0	0
Nachbeurkundung einer Geburt im Ausland	0	1
Vaterschaftsanerkennungen	7	5

Eheschließungen	2014	2015
insgesamt	31	26
davon in Chieming geschlossen	22	19
davon in Nußdorf geschlossen	9	7
Ehefähigkeitszeugnisse	1	2
Namensänderungen	11	12

Sterbefälle	2014	2015
insgesamt	26	28
davon verstorben im Bereich Chieming	18	9
davon verstorben im Bereich Nußdorf	8	19

Lebenspartnerschaften	2014	2015
Bereich Chieming	1	0
Bereich Nußdorf	0	0

Kirchenaustritte	2014	2015
insgesamt	50	44
davon vom Bereich Chieming	38	30
davon vom Bereich Nußdorf	12	14

Bestattungen im Gemeindefriedhof

Beerdigungen	2014	2015
insgesamt	19	22
davon Erdbestattungen in		
- Einzelgräbern	0	5
- Familiengräbern	8	1
davon Urnenbeisetzungen in		
- Einzelgräbern	2	1
- Familiengräbern	2	7
- Erdurnengräbern	5	3
- Urnenwand	2	4
- anonymes Grab	0	1

Kämmerei, Steuer-, Finanz- und Vermögensverwaltung

Haushaltsvolumen 2015 €		2014 € E + A Rechnungsergebnis
Verwaltungshaushalt	9.095.850	9.217.244,51
Vermögenshaushalt	4.494.000	2.571.317,25

Wichtige, regelmäßig wiederkehrende Einnahmen			
Bezeichnung	Ergebnis 2014€	Ansatz 2015€	Ergebnis 2015€
Grundsteuer A (Landwirte)	51.489	51.000	51.118
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	574.870	578.000	595.701
Gewerbesteuer	2.232.417	1.800.000	2.197.349
Einkommensteuerbeteiligung	2.512.336	2.645.000	2.765.502
Beteiligung an Umsatzsteuer	120.801	153.100	172.226
Hundesteuer	11.329	11.000	11.375
Zweitwohnungssteuer	153.420	165.000	166.959
Schlüsselzuweisung	320.620	181.100	372.384
Allg. Finanzausweisung	78.740	79.200	79.208
Anteil Grunderwerbsteuer	88.539	80.000	115.785
Einkommensteuerersatz	209.951	214.800	209.804
Bußgelder Verkehrsüberwachung	20.939	21.000	33.328
Straßenunterhaltungspauschale	107.590	182.000*)	114.400
Parkgebühren	43.618	45.000	62.117
Kanalbenutzungsgebühren	630.624	635.000	636.011
Wassergebühren	161.256	160.500	159.177
Grab- und Beerdigungsgebühren	23.493	28.000	21.164
Fremdenverkehrsbeitrag	121.477	110.000	105.182
Kurbeitrag	113.216	110.000	110.793
Konzessionsabgabe der Stromversorger	128.718	130.000	141.840
Mieten und Pachten	98.080	95.750	92.950
Kindergartenbeiträge	76.564	77.000	84.767
Personalkostenzuschuss für Kindergärten (z.T. weitergeleitet)	366.954	384.000	471.139

Die weiterhin stabile Konjunkturlage bescherte der Gemeinde auch in 2015 eine solide Finanzlage, die allen Anforderungen gerecht wurde. So war 2015 trotz des begonnenen Rathausumbaus der Rücklagenstand gegenüber dem Vorjahr um fast 200.000 € höher als im Jahr zuvor und das, obwohl im September ein ausgelaufenes Darlehen mit einer Restschuld von 478.231 € sondergetilgt wurde.

Der gute Sommer machte sich finanziell ebenfalls bemerkbar z.B. bei den Parkgebühren, aber auch die stark überdurchschnittlichen Einnahmen bei der Verkehrsüberwachung (teilkompensiert durch höhere Ausgaben) könnten hier eine Ursache gehabt haben.

*) Inkl. Zuschuss zur Hochwasserschadenssanierung, dieser wird aber vsl. erst 2016 eingehen

Wichtige, regelmäßig wiederkehrende Ausgaben			
Bezeichnung	Ergebnis 2014 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2015 €
Personalausgaben	1.668.080	1.801.050	1.760.209
Umlage an den Schulverband	411.123	420.000	435.240
Aufwendungen für Musikschule	80.000	99.500	106.331
Lfd. Kosten gdl. KiGa mit Personal ohne Personal	363.306 60.815	388.950 55.950	419.489 44.451
Personalkostenzuschuss andere Kindergärten (Weiterleitung)	343.462	345.000	385.463
Defizitübernahme kath. Kindergarten	0	30.000	30.355
Verbandsumlage Abwasser- u. Umweltverband Chiemsee ges.	410.728	482.500	484.394
Davon: Mückenbekämpfung	14.536	14.000	15.953
Kanalunterhalt/-sanierung	59.818	60.000	22.793
Innere u. äußere Werbung Tourismus (auch Strandreinigung)	74.397	79.500	65.787
Beiträge an Tourismusverbände	33.665	34.000	33.983
Verkehrskontrolle (Personal, EDV, Material)	20.729	21.600	27.678
Gewerbesteuerumlage	501.908	376.000	378.460
Kreisumlage	2.220.370	2.319.400	2.319.385
Zinsen laufendes Konto	113	4.000	4
Schuldendienst – Zinsen	69.994	66.000	59.430
Schuldendienst Ordentliche Tilgung	150.111	159.000	147.253
Außerordentliche Tilgung	91.174	0	478.231
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.838.972	1.202.750	≈ 1.979.870

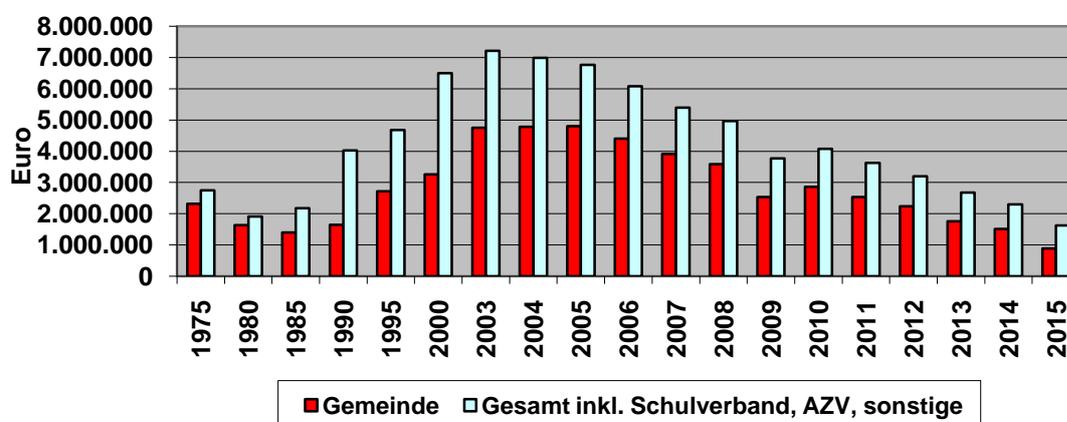
Bedeutende Investitionen, Investitionsfördermaßnahmen 2015		
Bezeichnung	Ausgaben 2015	Anmerkungen
Umbau Rathaus	615.145	
Anschaffungen für die Feuerwehren	23.663	u.a. Digitalfunk
Trimmparcour	66.098	Zuschuss Leader+ 19.930 €, Verkehrsverein 11.900 €
Kostenanteil an Ampel	7.966	
Abwasserbeseitigung: Ertüchtigung Pumpwerk Hart	114.170	
Kanalhausanschlüsse	33.173	
Sanierung Toiletten Friedhof	34.724	
Neues Fahrzeug Wasserversorgung	29.924	(netto)
Sanierung Hochbehälter	212.178	(netto)
Hausanschlüsse Wasser	50.097	(netto)

Schulden			
Bezeichnung	Stand 31.12.2014	Tilgung 2015-) Aufnahme 2015(+)	Stand 31.12.2015
Rentierliche Schulden (erzeugt Gegenfinanz.)	207.892,77€	- 16.675,36 € + 0,00 €	191.217,41 €
Unrentierliche Schulden (reiner Haushaltsausgl.)	1.307.395,22 €	- 608.808,15 € 0,00 €	698.587,07 €
Anteil am Schulverband 86 % (Vorjahr 87%) unrentierliche Schulden	761.034,20 €	-318.277,10 € +290.843,37 €	733.600,47 €
Gesamtschulden	2.276.322,19 €	- 652.917,24 €	1.623.404,95 €

Die **Pro-Kopf-Gesamtverschuldung** betrug demnach berechnet nach dem letzten amtlichen Einwohnerstand (31.12.2014 4.793) **338,70 €**. Der letztmals im Frühjahr 2015 veröffentlichte Landesdurchschnitt für Gemeinden der Größenklasse 3.000 bis unter 5.000 Einwohner (Stand 31.12.2013) liegt bei 707 € inklusive bzw. 687 € ohne die Berücksichtigung ausgegliederter Eigenbetriebe.

Vorjahr:	484,54 €
2013:	562,52 €
2012:	695,13 €
2011:	795,28 €
2010:	900,85 €
2009:	828,96 €
2008:	1.087,56 €
2007:	1.200,29 €

Schuldendiagramm:



Der Schuldenanteil des Schulverbands orientiert sich dabei immer an dem jeweiligen Belegungsanteil der Chieminger Schüler im Verhältnis zur Gesamtzahl der Schüler.

Entwicklung 2015/Vorschau 2016

Auch 2015 war, wie bei den vorangegangenen Ausführungen bereits dargestellt wurde, wieder ein finanziell sehr starkes Jahr. Neben der sehr guten Einnahmesituation sorgt der Abbau des Schuldendienstes für Liquidität. Der Verwaltungshaushalt (laufende Ausgaben) kann dadurch seit Jahren problemlos bedient werden, daneben gilt es aber auch ein stark steigendes Investitionsvolumen zu bewältigen, für das ein inzwischen recht hohes Eigenkapital vorhanden ist.

Der Haushalt 2015 sah ursprünglich eine Neuverschuldung von 655.850 € vor, resultierend aus den beiden großen Baumaßnahmen Rathaus und Kindergarten/Haus der Vereine. Bei ersterer Baumaßnahme wurde abhängig vom Baufortschritt der Haushaltsansatz von 600.000 € etwas überschritten, wohingegen es beim Gebäude in der Egererstraße noch Verzögerungen mit dem staatlichen Zuwendungsverfahren gibt. Hier waren 827.000 € bei 130.000 € Staatszuschuss veranschlagt, ausgegeben wurden lediglich Planungskosten in Höhe von 31.554 €.

Die momentan vorhandene Rücklage von rund 1,63 Mio. € lässt hier noch einiges an Spielraum, hinzu kommt, dass bei beiden Maßnahmen Förderkredite aus den Bereichen energetische Sanierung und barrierefreies Bauen in Anspruch genommen werden können, die nahezu zinsfrei und ggf. sogar mit Tilgungszuschüssen versehen sind. Sollte also z.B. eine Eigenbeteiligung der Gemeinde an der Umgehungsstraße wirklich anstehen, müsste das Verhältnis Eigenmittel / Fremdfinanzierung entsprechend der günstigsten Variante abgewogen werden.

Vom Investitionsvolumen her wird das Rathaus sicher die Haushalte der nächsten beiden Jahre bestimmen, wobei nebenher die übrigen Aufgaben wie die Straßenerschließungen, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung natürlich nicht zurückbleiben dürfen. Positiv sieht es bei den Liegenschaften aus, denn hier wurde in den letzten Jahren bereits vieles erneuert und saniert (z.B. Strandbereich, Friedhof, Kiosk Grabenstätter Straße, Chiemseeradweg etc.).

Die ebenfalls anstehende Schulhaussanierung wird sich eher indirekt auswirken, da diese über den Haushalt des Schulverbands abzuwickeln ist. Auch diese Maßnahme verzögert sich derzeit aufgrund des Zuwendungsverfahrens der Regierung. Da der Schulverband umlagefinanziert ist und somit über so gut wie keine Eigenmittel verfügt, wird dieses Vorhaben neben den staatlichen Zuschüssen nahezu vollständig über Kreditaufnahmen finanziert werden müssen, was sich über den entsprechenden prozentualen (Schüler-)Anteil von ca. 85 – 90% auf die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde auswirkt. Allerdings zeigen die momentanen Finanzierungsszenarien, dass die Verschuldung trotzdem nicht über das Niveau von 2011/2012 steigen würde.

Auch wenn die Prognosen für die Folgejahre eher verhalten sind, werden die anstehenden und die bereits durchgeführten Maßnahmen die Gemeinde in die Lage versetzen, auch wieder schlechtere Jahre zu verkraften, da die dringlichsten Sanierungen dann weitgehend erledigt sind.

Die Gemeindekasse

<i>Geldbewegungen (Buchungen)</i>			
Haushalt	2013	2014	2015
Gemeinde Chieming	41.689	41.916	42.641
Schulverb. Chieming	2.997	2.942	2.583
ZV Harter Gruppe	12.276	12.294	12.590

Davon sind ca. 95 % Buchungen, die über die Banken abgewickelt werden, sei es als Zahlung oder Lastschrift, seit Mitte des Jahres 2004 über HBCI-Banking („Internet-Banking“). Der Rest sind Ansatzaktivierungen (Haushalt) und interne Buchungen.

Im Jahr 2015 wurden 47 Zwangsvollstreckungen eingeleitet. Gegenwärtig sind noch 8 Ausstandsverzeichnisse offen.

Die Kassenreste setzen sich vor allem aus Gewerbesteuer, Fremdenverkehrsbeitrag gewerblich, Grundsteuer, Zweitwohnungssteuer, Erschließungsbeiträgen, Herstellungsbeiträgen und sonstigen Abgaben zusammen und betragen 141.724,68 Euro. Durch erfolgreich eingeleitete Zwangsvollstreckungsverfahren, konnte die Gesamtsumme im Vergleich zum Vorjahr, um ca. 30 % gesenkt werden. Die Eintreibung wird weiterverfolgt.

Die Zahlungsmoral gegenüber dem Vorjahr hat sich nicht geändert. Bei der gegenwärtigen Entwicklung kann man von einem Anstieg der Zahlungsunfähigkeit sprechen, wobei bei kleineren Beträgen, die über den Gerichtsvollzieher beigetrieben werden müssen, bei manchen Schuldnern sogar öfter im Jahr, auch eine gewisse Zahlungsunwilligkeit zu erkennen ist.

<i>Kassenbestände der Gemeinde Chieming am 31.12.2015</i>	
Barkasse laufendes Konto Kreissparkasse Traunstein Geldmarktkonto Kreissparkasse Traunstein Konto Verkehrsüberwachung, Kreissparkasse Traunstein Rücklagenkonto Volksbank Raiffeisenbank Obb. Südost eG laufendes Konto Volksbank Raiffeisenbank Obb. Südost eG	Guthaben: 1.631.828,60 €

Der Bauhof

Seine Aufgaben

Hausmeisterarbeiten Liegenschaften

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ○ Zweckgebäude ehem. Thielehafen ○ Kiosk Grabenstätter Straße ○ Cafe Dampfersteg ○ Kindertagesstätte Kunterbunt ○ Grundschule und Mittelschule (Aushilfe) ○ Feuerwehrgeräthäuser Chieming, Hart, Ising | <ul style="list-style-type: none"> ○ Haus des Gastes Chieming ○ Rathaus Chieming ○ 15 Bushaltestellenhäuschen ○ Kiosk Mutter-Kind-Klinik ○ Pfarrkindergarten (Aushilfe) |
|---|--|

Folgende Arbeiten sind bei den Liegenschaften zu erledigen:
Laub zusammenkehren, Lampen wechseln, Toiletten reparieren, Rasen mähen und Gras entsorgen, Müll entsorgen, Reparaturen aller Art

Pflege der Wanderwege, Liegewiesen, der Kinderspielplätze und der Kneippanlage Chieming

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ○ Rad – und Wanderwege_(Chieming – Aufham, Chieming – Arlaching, Venusberg – Rathaus, Chieming – Oberhochstätt, Chieming – Laimgrub – Sondermoning, Egerer – Fehling – Hart, Chieming – Egerer, Mitterweg, Eschenweg – Egerer) | <ul style="list-style-type: none"> ○ Grünfläche pflegen bei der Liegewiese am See ○ Kneippanlage Chieming reinigen und warten ○ Müllentsorgung öffentliche Plätze, Liegewiesen und Wege ○ Hundetütenspender auffüllen |
|--|---|

Kinderspielplätze in Chieming, Stöttham und bei der Kindertagesstätte Chieming Kunterbunt

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ○ wöchentliche Inspektion auf Mängel und Reparaturen ○ jährliche Komplettüberholung mit Erstellung von schriftlichen Arbeitsprotokollen ○ Sand wechseln ○ Schrauben kontrollieren, nachziehen oder/und wechseln | <ul style="list-style-type: none"> ○ Ketten und Sicherungsseile überprüfen und warten ○ Kinderschaukel auf Halt prüfen ○ Zaun kontrollieren und reparieren ○ Sauberhaltung und Müllentsorgung |
|--|---|

Unterhaltung des Beachvolleyballplatzes bei der Rehaklinik Alpenhof

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ○ Zaun kontrollieren und reparieren ○ Pflege der Grünfläche | <ul style="list-style-type: none"> ○ Sauberhaltung ○ Müllentsorgung |
|--|---|

Überprüfen der Alleebäume entlang von Straßen und Plätzen

Zur Vermeidung der von herabstürzenden Ästen bzw. von umstürzenden Bäumen entlang von Straßen und Wegen ausgehenden Gefahren ist eine wiederkehrende Überprüfung mit anschließender Protokollierung durchzuführen. Dürre Äste sind ab- und Bäume umzusägen. Außerdem gilt es in den Lichtraum von Straßen und Wegen ragende Äste zurückzuschneiden und das im Herbst herab fallende Laub zu kehren und zu entsorgen.

Wasserversorgung

- Überprüfung der gesamten Anlagen der Wasserversorgung
- Behebung Rohrbruch im Bereich Theresienstraße
- Erstellung der Hausanschlüsse in den neuen Baugebieten
- Beschilderung der Wasserschieber
- Spülen von Hydranten
- Reinigung des Hochbehälters

Ortskanalisation

Neben den allgemeinen Arbeiten am Kanalnetz stand die Suche nach Fremdwasserquellen im Vordergrund. Hervorzuheben sind außerdem die folgenden Schwerpunktarbeiten

- Spülung der Ortskanalisation in Chieming, sowie aller Hausanschlüsse (Revisionschächte)
- Instandsetzung von Kanalschächten (Höhe reguliert, ausgegossen)

Straßen und Wege

Einen breiten Raum der Aufgaben des Bauhofes nehmen die Unterhaltsmaßnahmen für die nicht ausgebauten Gemeindestraßen (Gemeindeverbindungs- und Ortsstraßen) sowie für die in der Baulast der Gemeinde befindlichen beschränkt-öffentlichen Wege ein. Es wurde ein Arbeitseinsatz von 546 Stunden geleistet und 282 t Kies aufgebracht.

Winterdienst

In der Wintersaison 2014/2015 wurde ein Arbeitseinsatz von insgesamt 720 Stunden geleistet, wobei 52 t Salz und 3000 t Split als Streumittel zum Einsatz gekommen sind.

Fuhrpark

- MAN 13 / 250 TGM Bj. 2009
- FENDT Vario 412 Bj. 2006
- FENDT GTA 380 Bj. 1991
- VW Crafter 3 Seitenkipper Bj. 2011
- Mercedes Vito Kastenwagen Bj. 2015
- HOLDER Kommunaltraktor Bj. 2004
- ISEKI Rasentraktor Bj. 2005
- Fliegl Tandem Dreiseiten Kipper
- HUMBAUR Tandemachser mit Kippvorrichtung Bj. 2006
- Schmid Tandem Anhänger Bj. 2013
- FIAT Dublo Bj. 2006

Jahresbericht Kindertagesstätte Chieming „Kunterbunt“

Belegung

Die Einrichtung wird in diesem Betreuungsjahr von ca. 60 Kindern besucht, davon gehen ca. 36 Kinder in die beiden Gruppen des Kindergartens und 24 Kinder werden in den beiden Krippengruppen betreut. Im Kindergartenbereich sind 3 Kinder mit erhöhtem Förderbedarf angemeldet.

Bedarfsgerechte Öffnungszeiten

Die Einrichtung bietet eine Betreuung der Kinder im folgenden Zeitrahmen an:

- Montag bis einschl. Donnerstag 07.15 bis 16.00 Uhr
- Freitag 07.15 bis 14.00 Uhr

Zudem wird ein warmes Mittagessen angeboten, welches von der Klinik Alpenhof geliefert wird und auf die speziellen Bedürfnisse unserer Altersgruppe zubereitet ist.

Ferienordnung

Die Einrichtung ist auch in Hinsicht auf die Schließtage bemüht, die Interessen der vielen berufstätigen Eltern zu berücksichtigen. Deshalb gibt es nur 29 Schließtage im Betreuungsjahr.

Die pädagogische Arbeit steht in diesem Jahr unter dem Thema: „Starke Kinder – gute FREUNDE“

Grundlage dazu ist ein Präventionsangebot für Kindertageseinrichtungen, das vom Rotary initiiert und getragen wird. Als Förderer stehen das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration sowie das bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hinter FREUNDE.

FREUNDE stärkt mit seinen Angeboten und gezielten pädagogischen Vorhaben die Lebenskompetenzen und das Selbstbewusstsein der Kinder.

Lebenskompetent ist, wer

- sich selbst kennt und mag
- emphatisch ist
- kritisch und kreativ denkt
- kommunizieren und Beziehungen führen kann
- durchdachte Entscheidungen trifft
- erfolgreich Probleme bewältigt
- mit Gefühlen umgehen kann.



Dazu wurde eine eintägige Fortbildung angeboten, welche das Gesamtteam in Anspruch genommen hat. So fließt diese Thematik auch schon altersgemäß in den Krippenbereich mit ein.

Wichtige Identifikationsfiguren sind für die Kinder die drei Kuscheltiere: das Schweinchen Waldemar, der stolze Franz von Hahn und der kleine Jonny Mauser. Diese sitzen in jeder Gruppe an einem besonderen Platz und stehen den Kindern ständig zum Spielen und Kuscheln zur Verfügung.

Die pädagogischen Vorhaben gliedern sich in folgende Teilbereiche:

- 1. Modul: Mit viel Gefühl
- 2. Modul: Kinder reden mit
- 3. Modul: Selber mach Tag
- 4. Modul: Ein Platz zum Streiten
- 5. Modul: Inseln der Ruhe



Grußwort von Helme Heine

Freunde sind kostbar, weil man sie nicht kaufen kann.
Die Menschen, und besonders die Kinder, brauchen wieder ein Wertebewusstsein. Unsere gefährdete, materialistische Gesellschaft muss begreifen, dass alle kostbaren Dinge im Leben wie Liebe, Glück, Gesundheit und Freundschaft nicht käuflich sind.
Unsere Stiftung sollte helfen, diesen so einfachen Gedanken wieder aufzugreifen, mitzuteilen und vorzuleben.

Die tägliche pädagogische Arbeit im Kindergarten

Die pädagogische Arbeit in unserer Einrichtung ist grundsätzlich projektorientiert. Das heißt, dem Entwicklungsstand der Kinder angemessen finden täglich Vor- und Nachmittags ganzheitlich aufgebaute Angebote zu den verschiedenen Förderbereichen statt, welche der bayerische Bildungs- und Erziehungsplan aufzeigt. Die Inhalte richten sich nach den Bedürfnissen der Kinder, nach dem Jahresthema und den Jahreszeiten.

Die Kinder entscheiden sich im Morgenkreis, an welchem Tag sie an den unterschiedlichen Angeboten teilnehmen oder ob sie lieber im vertrauten Gruppenraum verbleiben oder sich in den „teiloffenen Räumen“ mit zusätzlichen Spielangeboten aufhalten wollen. Die Kinder werden auf diese Weise in ihrem Mitspracherecht und in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt.

Selbstverständlich ist uns das Freispiel der Kinder und der Aufenthalt im Garten genauso wichtig, wie die gezielte Förderung und nimmt einen dementsprechenden großen Zeitraum im Tagesablauf ein.

Die tägliche pädagogische Arbeit in der Krippe

Im Krippenbereich orientiert sich die Pädagogik gänzlich an den Bedürfnissen und Befindlichkeiten der Kinder. Trotzdem werden den Kindern immer wieder altersgemäße Beschäftigungen angeboten.

Eine Erzieherin aus diesem Bereich hat in diesem Jahr erfolgreich die Zusatzausbildung zur qualifizierten Krippenpädagogin abgeschlossen und die zweite Erzieherin wird diese Fortbildungsmaßnahme in naher Zukunft besuchen.

So bieten wir den Familien eine kindgerechte Pädagogik auf der Grundlage der neuesten pädagogischen Erkenntnisse.

Zusammenarbeit mit den Eltern

- Aufgrund der Berufstätigkeit der meisten Mütter verändert sich das Angebot an die Elternschaft. So ist es überwiegend nur noch möglich, am späten Nachmittag oder am Samstag Veranstaltungen anzubieten.
- Wichtig ist jedoch auch weiterhin eine kontinuierliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Informationen über den Alltag in der Einrichtung erhalten die Eltern unter anderem regelmäßig per email.

Zusammenarbeit mit Elternbeirat und Förderverein

Mit viel zeitlichem Engagement und Erfahrung wirken einige Eltern in beiden Gremien mit.

Das Ziel ist eine optimale Förderung der Kinder, auch durch Anschaffungen und der Organisation von Veranstaltungen.

Insbesondere die finanzielle Unterstützung durch den Förderverein bietet uns die Möglichkeit zum Kauf von zusätzlichem Beschäftigungsmaterial.

Neuer Internetauftritt der Einrichtung

In den kommenden Wochen wird die überarbeitete Konzeption der Einrichtung im Internet einzusehen sein.

Dank der Unterstützung von Frau Guggenbichler im Verwaltungsbereich konnte diese Aufgabe nun bewältigt werden.

Pädagogische Qualitätsbegleitung des Erzieherteams

Pädagogische Qualitätsbegleitung versteht sich als ein externes Dienstleistungsangebot, das Kindertageseinrichtungen ergänzend zu bestehenden Qualitätssystemen (z.B. Fachberatung) durch das Staatsministerium zur Verfügung gestellt wird und dessen Inanspruchnahme freiwillig ist. Die PQB hat den Auftrag, die Kindertageseinrichtungen bei der Sicherung und Weiterentwicklung ihrer aktuellen pädagogischen Prozessqualität zu unterstützen. Im Fokus des Beratungs- und Coachingprozesses steht die Interaktionsqualität in den Einrichtungen. Die PQB orientieren sich in ihrer Tätigkeit an Themen der Kindertageseinrichtungen und arbeiten ko-konstruktiv zusammen mit Leitung und Team.

So kann die Einrichtung ihre Qualität aktiv sichern und weiterentwickeln, um damit allen Kindern und Familien mit ihrer Vielfalt gerecht zu werden.

Unser Gesamtteam nimmt an dieser für den Träger kostenlosen Qualitätsbegleitung ab 2016 teil und freut sich schon auf die neue Impulse für die gemeinsame Arbeit.



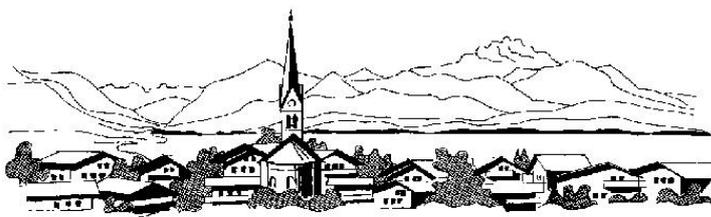
Anmeldetermin für das Kindergartenjahr 2016/2017

Die Kindertagesstätte Chieming „Kunterbunt“ und der katholische Pfarrkindergarten Chieming, bieten am

Dienstag, 23.02.2016 von 15.00 – 17.00 Uhr

die Möglichkeit, die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2016/2017 auszufüllen und abzugeben.

Die Anmeldung erfolgt in der jeweiligen Einrichtung.



Das Tourismusjahr 2015 in Chieming

Inhalt

1. Übernachtungs- und Gästezahlen
2. Internetauftritt und weitere Aktionen
3. Marketingmaßnahmen

1. Übernachtungs- und Gästezahlen

- Im Jahr 2015 sind die Chieminger Übernachtungszahlen gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen: mit 251.894 per Meldeschein registrierten Übernachtungen im Jahr 2015 liegt dieser Wert um 2,3 Prozent über den 246.345 Übernachtungen des Jahres 2014 und zudem auch höher als die Übernachtungswerte der Jahre 2013 (239.993) und 2012 (240.616).
- Wenngleich die Gäste zunehmend Kurzurlaube genießen, so steigerte sich in Chieming dennoch die durchschnittliche Gäste-Aufenthaltsdauer von 3,8 Tagen im Jahr 2014 auf 4,1 Tage im Jahr 2015.
- Das Chieminger Bettenangebot konnte im Jahr 2015 mit insgesamt 1.610 Betten auf dem exakt identischen Vorjahresniveau gleich hoch gehalten werden, nachdem vereinzelte Betriebsschließungen durch neu hinzugekommene Unterkünfte kompensiert wurden. Die Auslastung der Betten stieg von zuletzt 47,0 Prozent (in 2014) auf inzwischen 48,0 Prozent im Jahr 2015.
- Bemerkenswert ist, dass im Jahr 2015 die oben genannten Nächtigungssteigerungen von einer insgesamt etwas verringerten Gästeanzahl herbeigeführt wurden. Während im Jahr 2014 insgesamt 47.932 Gäste gemeldet wurden, besuchten Chieming im Folgejahr dann 46.614 Übernachtungsgäste. Trotz dieses leichten Gästerückgangs von 2,8 Prozent verweilten die touristischen Gäste in 2015 jedoch entsprechend länger, woraus sich das damit verbundene Übernachtungsplus erklärt.
- Mutter-Kind-Klinik: Im Jahr 2015 wurden in der Klinik Alpenhof 83.896 Patienten-Übernachtungen gezählt. Mit diesem Wert wurden zwar die 84.512 Klinik-Übernachtungen des Jahres 2014 nicht mehr ganz erreicht, jedoch eine höhere Nächtigungszahl als in den Vorjahren erzielt: 2013 (80.552 ÜN), 2012 (75.398 ÜN)
- Bei den drei dominierenden Herkunftsgebieten der Chieming-Gäste gab es mit + 10,5 Prozent den größten Chieminger Übernachtungszahlenzuwachs bei Gästen, die aus Baden-Württemberg an das Chiemsee-Ostufer reisten. Unter den für Chieming touristisch wichtigsten Bundesländern stammen neben Gästen aus Nordrhein-Westfalen jedoch weiterhin die meisten Chieming-Übernachten von Gästen aus Bayern.
- Die Analyse der Chieminger Tourismus-Statistik zeigt zudem auf, dass weiterhin am häufigsten 2-Personen-Aufenthalte von den Chieminger Betrieben gemeldet werden und, dass die meisten Gäste aus der Altersgruppe der 26- bis 55-Jährigen stammen.

- Im Bezug auf die witterungstechnischen Rahmenbedingungen des Jahres 2015 setzten erst spät im Januar ergiebige Schneefälle und frostige Temperaturen ein, die dann aber über mehrere Wochen hinweg gute Wintersportmöglichkeiten im Chiemgau mit sich brachten. Der Frühling 2015 war geprägt von sehr vielen Regentagen und Kälte im Mai und Juni, die häufig nicht zu Outdoor-Aktivitäten einladen und auch Kurzurlaubswillige abschreckten.
- Vor allem das sonnige und oft sehr heiße Hochsommer-Wetter im Juli und August bescherte Chieming dann jedoch wieder zahlreiche Sommer-Urlaubsgäste. Chieming war in dieser Zeit sogar überbucht. So konnten nicht alle Gäste, die eine zeitgemäße und preisrelevante Übernachtungsmöglichkeit in der Hauptsaison suchten, eine solche noch vermittelt bekommen. Chieming erreichte mit seinen Urlaubsgästen auch schon über die vergangenen Jahre hinweg weitgehende Vollbelegung in der Hochsommer-Zeit. Wegen der beschränkten Bettenkapazitäten für Urlauber kann jedoch auch ein Bilderbuch-Sommer wie in 2015 somit dennoch keine signifikanten Übernachtungssteigerungen gegenüber den Vorjahres-Hochsaisonzeiten mehr ermöglichen.
- Mit der vorübergehenden Schließung des Unterwirts im Herbst 2015 entfallen seither die mit diesem Haus verbundenen Übernachtungen. Dies wird die örtliche Tourismus-Statistik somit bis zur Wiedereröffnung mindernd beeinflussen.
- Nach einem milden Spät-Herbst herrschten dann noch bis hin zur Adventszeit Witterungsbedingungen, die zu Rad- und Wandertouren anstatt zu winterlichem Freizeitsport einladen.

Gäste und Übernachtungen in Chieming

Monat	Gäste (inkl. Klinik-Patienten)			Übernachtungen					
	2013	2014	2015	2013 inkl. Klinik	Klinik 13	2014 inkl. Klinik	Klinik 2014	2015 inkl. Klinik	Klinik 2015
Januar	1.382	1.269	1.520	9.500	6.242	9.336	6.611	10.312	6.659
Februar	1.527	1.671	1.637	8.695	5.461	10.290	6.420	9.154	5.884
März	2.167	2.129	1.933	12.524	7.039	11.782	6.728	11.099	6.874
April	2.461	3.167	3.003	13.259	7.191	17.039	7.636	15.458	7.072
Mai	4.867	4.562	4.687	22.796	5.747	19.734	7.213	22.024	7.200
Juni	4.861	6.879	5.828	22.342	6.275	28.106	6.587	27.284	6.955
Juli	7.359	7.716	7.269	38.806	7.806	37.142	7.978	39.529	7.877
August	7.664	8.172	8.266	47.370	8.246	47.176	7.681	48.837	7.895
September	4.869	5.268	5.251	26.243	6.840	27.121	6.583	28.606	7.128
Oktober	3.438	3.723	3.140	17.925	7.126	17.360	7.193	17.016	7.242
November	1.721	1.653	1.903	10.322	6.399	10.038	6.839	10.713	6.651
Dezember	1.597	1.723	2.177	10.211	6.180	11.221	7.043	11.862	6.459
Summe	43.913	47.932	46.614	239.993	80.552	246.345	84.512	251.894	83.896
Zeitraum Jan - Dez:	43.913	47.932	46.614	239.993	80.552	246.345	84.512	251.894	83.896
Veränderung in %:			-2,75					2,25	-0,73
zum Vorjahr (ohne Dauercamper u. Zweitwohnungen)									

Auslastung	2013	2014	2015	Durchschnitt	2013	2014	2015
Bettenanzahl	1.624	1.610	1.610	Aufenthalt	5,41	5,12	5,36
Bettenausl. ges.	45,63%	47,01%	48,02%	in Tagen ges.	5,47	5,14	5,40
				im Vergleichzeit	21,09	21,47	21,16
				nur Klinik	4,11	3,84	4,07
				ohne Klinik			

2. Internetauftritt und weitere Aktionen der Tourist-Information

Webauftritt www.chieming.de

In der touristischen Vermarktung gewinnt die zeitgemäße Gestaltung und Funktionalität eines örtlichen Internetauftritts immer noch mehr an Bedeutung. Die Gäste erwarten einen aktuellen und professionellen Online-Service bei ihrer Suche nach dem von ihnen bevorzugten Urlaubsort. Um dieser Notwendigkeit gerecht zu werden, wurde der sogenannte Relaunch – also der grundsätzliche Neustart – des Internetauftritts www.chieming.de im Vorjahr vorläufig fertiggestellt. Nachdem jedoch gerade im Online-Segment besonders schnell neue Entwicklungen Fuß fassen und zu neuen Standards werden, wurden dem Chieminger Orts-Webauftritt im Jahr 2015 laufend weitere Funktionalitäten und Serviceleistungen hinzugefügt.

So wurde unter www.chieming.de/mobilitaet-vor-ort beispielsweise im Bereich der Anreiseplanung ein neuer Routenplaner von AlpinInfoNet integriert, der die umweltfreundliche Anreisemöglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln von zu Hause bis nach Chieming aus gibt.

Gäste mit Handicap können sich unter www.chieming.de/chieming-barrierefrei aufgrund einer technischen Weiterentwicklung bei der Unterkunftssuch-Maske nun gezielt ausschließlich diejenigen Unterkünfte anzeigen lassen, die von den Gastgebern jeweils barrierefrei gestaltet wurden und von immer mehr Urlaubern gesucht werden.

Mit der „Chieming Rallye für Kids“ sowie dem „Tolle-Aussicht-Spaziergang“ in Chieming-Stöttham wurden im Jahr 2015 zwei von der Tourist-Info entwickelte Geocaching-Touren neu in die Chieminger Ortswebseite aufgenommen, die die Urlauber sich auf ihr Smartphone laden können und anschließend per GPS gesteuert individuell zu interessanten und erlebnisreichen Punkten in Chieming geführt werden.

Nicht nur im öffentlich abrufbaren Bereich des Chieminger Internetauftritts, sondern auch im passwortgeschützten Online-Presse-Bereich wird laufend zusätzliches, professionell erstelltes Bildmaterial ergänzt, das die Chieminger Freizeitmöglichkeiten über die Saisonzeiten hinweg darstellt.

Um dem verstärkten Wunsch von Onlinebesuchern touristischer Webseiten nach kurzen kompakten Videoclips zu verschiedenen Urlaubsthemen nachzukommen, lädt die Tourist-Info unter dem Menüpunkt „Multimedia“ laufend weitere Videos von Chieming und seiner Umgebung hoch. Des Weiteren wurde der eigens für den Chieming-Tourismus angelegte Chieminger Youtube-Kanal um weitere Chieming-Videos ergänzt.

„Tolle Aussicht“-Spaziergang in Chieming



Als neuen Social Media-Kanal finden Besucher des Chieminger Webauftritts unter www.chieming.de/chieminger-geschichten neuerdings einen „Chieming-Blog“ - eine Art modernes Online-Journal – mit illustren „Chieminger Geschichten“, die von der Redaktion des Chiemgau Tourismus in Kooperation mit der örtlichen Tourist-Info erstellt und veröffentlicht werden.

Infolge von entsprechenden Fortbildungsmaßnahmen der Tourist-Info-Mitarbeiter im Bereich des Online-Marketings unter anderem zum Themengebiet Suchmaschinenoptimierung wurden die daraus gewonnenen Erkenntnisse zur noch besseren Auffindbarkeit und Darstellung des Chieminger Internetauftritts umgesetzt.



Internetauftritt der „6 am Chiemsee“

Die „6 am Chiemsee“-Marketinggemeinschaft reichert seinen gemeinsamen Internetauftritt www.chiemsee-chiemgau.com laufend mit neuen Informationen und Services an. So wurde unter anderem das Veranstaltungsangebot dieser „6 am Chiemsee“-Orte im Web in der Form neu aufbereitet, dass einerseits als „Veranstaltungsübersicht“ sämtliche gemeldeten Veranstaltungen online leicht einsehbar sind. Zum anderen werden in der Rubrik „Veranstaltungshöhepunkte“ diejenigen Veranstaltungen hervorgehoben, die für die Gäste etwas Besonderes bieten.

Der gemeinsame Webauftritt wird von den sechs Orten gemeinschaftlich beworben und dient also sogenannte „Landungsseite“ (*Landingpage*), auf der Kunden gezielt „landen“, die über gemeinschaftliche Marketingmaßnahmen hierzu angeworben wurden.

Zudem wurden von der Tourist-Information im Jahr 2015 weitere Aktionen durchgeführt und unterstützt, um Chieming als attraktiven Urlaubsort darzustellen und die Angebote seiner Leistungsträger weiter zu verbessern. Dazu zählen unter anderem:

Zur kostenfreien Internet-Nutzung für Gäste und zum Zweck der optimierten Kundenberatung wurde ein neues Laptop für den Schalteraum der Tourist-Info Chieming angeschafft. Für diejenigen Urlauber, die einen Internetzugang jedoch mit ihrem eigenen mobilen Gerät wünschen, wird seit dem Frühjahr 2015 zudem ein Gratis-WLAN-Zugang bereitgestellt. Über einen sogenannten Hotspot ist dieser im Bereich des Haus des Gastes einfach und gebührenfrei für den drahtlosen und offenen Internet-Zugang nutzbar.



Gemeinsam mit touristischen Kooperationspartnern konnte die Tourist-Info Chieming die Chiemsee Schifffahrt überzeugen, nicht nur im Sommerfahrplan, sondern erstmals auch verlängert bis Mitte Oktober 2015 an den Wochenenden Chieming als Anlegestelle mit seinen Schiffen anzufahren.

Gleichzeitig konnte bei den beteiligten Chiemsee-Orten eine Einigung erzielt werden, dass die Chiemseeringlinie als touristisch geprägte, öffentliche Nahverkehrsverbindung erstmals ebenfalls bis Mitte Oktober seinen Fahrplan in den Herbst hinein verlängert hat.

Nacht der Musik

Im Veranstaltungsbereich standen in Chieming mit den Open Air Kino-Vorführungen sowie der „Nacht der Musik“ zwei neue Höhepunkte im Jahr 2015 auf dem Programm.

Während aufgrund der widrigen Witterungsbedingungen die einzelnen Freiluftkinotermine am Schloßplatz immer wieder verschoben werden mussten, erlebte die Chieminger „Nacht der Musik“ eine gelungene Premiere. Bei dieser „musikalischen Gastro-Reise“ können Musikliebhaber mit einem einmal erworbenen Eintrittsbändchen verschiedene Live-Bands gleich in mehreren beteiligten Gastronomiebetrieben erleben. Aufgrund des großen Erfolgs dieser Auftakt-Veranstaltung ist nun eine Wiederholung der Chieminger „Nacht der Musik“ für Samstag, den 24.9.16 geplant.



4. Chiemsee Triathlon am 28. Juni 2015

Die Online-Redaktion rosenheim24 titelte kurz vor dem Start des Chiemsee Triathlons 2015:

Chiemsee Triathlon am Sonntag

Chiemsee Triathlon beflügelt den Tourismus

Empfehlen < 43
 +1
 Twittern < 16
 E-Mail < 0

Chieming - Am Sonntag wird die vierte Auflage des Sportevents ausgetragen. Hunderte Sportler werden an den Start gehen. Für den Tourismus in der Region ist der Triathlon ein Gewinn.

Diese Schlagzeilen untermauern das Bestreben der Gemeinde Chieming bei der gemeinschaftlichen Umsetzung und Bewerbung des Chiemsee Triathlons. Neben diesem Veröffentlichungsbeispiel erschienen im Zusammenhang mit dem Chiemsee Triathlon wieder zahlreiche weitere positive Veröffentlichungen über Chieming in verschiedenen Medien.

Während bei der inzwischen vierten Austragung dieses Wettbewerbs sich die zuvor organisatorisch gesammelten Erfahrungen auszahlten und für einen weiter

professionalisierten Ablauf sorgten, gab es auch diesmal mehrere Innovationen. So wurde der Zieleinlauf und das Chiemsee Triathlon-Festzelt etwas weiter nördlich an den Chiemseering-Parkplatz verlegt. Diese Verbesserungsmaßnahme sowie das erweiterte Rahmenprogramm wurde von den Athleten und allen Beteiligten sehr begrüßt. Zudem wurden das Wettkampfbüro und die Startnummernausgabe in die Räumlichkeiten der Klinik Alpenhof verlegt, sodass sich das Chiemseering-Areal Ende Juni 2015 zu einem Chiemsee Triathlon-Zentrum entwickelte, in dem sich auch der Messebereich befand.



Nachdem inzwischen auch ein Paratriathlon - ein Triathlon-Wettbewerb für Athleten mit Handicap - angeboten wird, gewinnt auch dieser zunehmend an Bedeutung. So stellten sich namhafte Paratriathleten diesem Wettkampf am Chiemsee-Ostufer und bewältigten ihn mit großem Einsatz.

Durch die in den letzten Jahren in unserer Region stark angewachsene Triathlon-Begeisterung wurde inzwischen der Ruf nach einem Chiemsee-Volkstriathlon für Freizeitsportler immer lauter, um beim Chiemsee Triathlon nicht nur mit Begeisterung zuschauen, sondern als Einsteiger über eine kürzere Distanz auch mal selbst an den Start gehen zu können. Dieser Wunsch wird nun beim 5. Chiemsee Triathlon Ende Juni 2016 erfüllt. Der Veranstalter Wechselszene bietet zusammen mit allen Kooperationspartnern und Helfern am Samstag, den 25. Juni 2016 einen Triathlon über die kürzere Volksdistanz an (0,5 Kilometer Schwimmen, 20 Km Radfahren und 5 Km Laufen).

Tags darauf findet dann am Sonntag, den 26.6.16 der „große“ Chiemsee Triathlon über die Kurz- und Mitteldistanz mit den jeweils längeren Strecken statt, wie sie unter www.chieming.de/chiemsee-triathlon detailliert beschrieben werden.

6
am
Chiemsee

Chieming
Grabenstätt
Grassau-Rottau
Marquartstein
Seeon-Seebruck
Übersee

Gemeinsam mit den Nachbarorten der Werbegemeinschaft „6 am Chiemsee“ wurde erarbeitet:

- Internetauftritt www.chiemsee-chiemgau.com der „6 am Chiemsee“ mit fortlaufender Datenpflege in deutscher sowie auch in englischer und niederländischer Sprache
- Auflage eines neuen Gastgeberverzeichnisses 2016 der „6 am Chiemsee“-Orte Chieming, Grabenstätt, Grassau-Rottau, Marquartstein, Seeon-Seebruck und Übersee
- Organisation und Abwicklung des gemeinschaftlichen Prospektversands
- Herausgabe eines zweimonatlich aufgelegten gemeinsamen Veranstaltungskalenders mehrerer Orte
- Herausgabe eines gemeinsamen A-Z-Verzeichnisses mehrerer Orte
- Entwicklung von Vertriebsstrukturen des neuen „6 am Chiemsee“-Cocktails über lokale Gastronomiebetriebe

- Gemeinsam organisierte und durchgeführte Werbefahrten und Messeauftritte in verschiedenen Städten
- Produktion von „6 am Chiemsee“-Werbeartikeln zur Verteilung auf Messen und bei Werbefahrten
- „Lesefutter“-Marketing-Aktion mit bedruckten „6 am Chiemsee“-Brottüten und Literatur-Gewinnspiel
- Erstellung und Einsatz von neuem professionellem Bildmaterial für das Marketing der „6 am Chiemsee“
- Werbe-Anzeigen der Ortsgemeinschaft in verschiedenen Medien
- Öffentlichkeitswirksame Platzierung von ortsübergreifenden Presstexten in diversen Publikationen



3. Marketingmaßnahmen

3.1 Prospekt- und Informationsmaterial

3.1.1 Imageprospekt und Gastgeberverzeichnisse

Zu den wichtigsten Print-Medien Chiemings für unsere Gäste zählen die gemeinsamen Gastgeberverzeichnisse sowie der örtliche Imageprospekt, der allgemeine Informationen zu Chieming und seiner Umgebung enthält. Die Chieminger Gastgeber erhalten zusammen mit den Vermietern der fünf Nachbarorte Sebruck, Grabenstätt, Übersee, Grassau und Marquartstein jährlich die Möglichkeit, sich in den gemeinsamen Gastgeberverzeichnissen dieser „6 am Chiemsee“-Orte sowie des Chiemsee Alpenlandtourismus darstellen zu lassen. Die hier abgedruckten Gastgeberinformationen werden auf diesem Weg bei Tourismusmesseauftritten sowie bei Schalteranfragen in den Orten oder über diesbezügliche Tourismusverband-Prospektanfragen vermittelt.

Die Prospekte werden schließlich durch Versand, vor Ort, infolge von Internet-Bestellungen unter www.chieming.de, www.chiemsee-chiemgau.com, www.chiemgau-tourismus.de, www.chiemsee-alpenland.de sowie direkt über das Infocenter in Felden oder durch den Chiemgau Tourismus an die Gäste ausgegeben.

3.1.2 Informationsmaterial von Chieming und seiner Umgebung

Die Tourist-Information und die Tourismusverbände erstellen gemeinsam Infomaterial, das den Gästen die Freizeitmöglichkeiten in unserer Region aufgezeigt. Dazu zählen unter anderem Druckwerke zu folgenden Themengebieten: Rad- und Wanderkarten, Chiemseeringlinien-Flyer, Ortsplan, Führungen und Tourenvorschläge, Veranstaltungskalender, „Ausflugsziele“, „Freizeittipps für jedes Wetter“, „Bayerisch unterwegs“, „Entdecken von See zu See“, „Wanderherbst“, „Winterzeit“, „Urlaub kompakt“, „Echte Heimat“, „Aktiv unterwegs“, „Naturerlebnisse“, „Familienspaß“, „Kultur und Genuss“ „Gipfelglück“, „Urlaubsbegleiter zwischen

Berg&Chiemsee“, „Barrierefrei unterwegs“, Chiemgau-Angebote „Übernachten- und Erleben“.

3.2 Anzeigenwerbung, Messen und Pressearbeit

3.2.1 Anzeigenwerbung

Chieming nutzt im Bereich der Anzeigenwerbung häufig die Zusammenarbeit mit den „6 am Chiemsee“-Orten, um durch ansprechende Inserate gemeinschaftlich die jeweils definierten Zielgruppen zu erreichen und Synergien zu nutzen. Orts- oder Ortsgemeinschaftsanzeigen wurden jeweils unter anderem in Zeitschriften als sogenannte „Advertorials“ (z.B. in der „Wanderlust“ oder im niederländischen Magazin „Mijn Beieren“), in Prospekten sowie in Online-Medien, wie der „Microsite Chiemgau“ platziert.

In Kooperation mit dem Chiemgau Tourismus erschienen zudem auch redaktionelle Berichte in diversen Zeitschriften und Online-Publikationen zur Bewerbung der Region und seiner Mitgliedsorte.

3.2.2 Messen

Chieming nahm über den Chiemgau Tourismusverband auch an Messen und Ausstellungen teil. Folgende Messen wurden in 2015 vom Chiemgau Tourismusverband besucht:

CMT Stuttgart, Grüne Woche,
f.re.e München, ITB Berlin,
Reisen Hamburg, Rheinland
Buspromotion, Franken
Buspromotion, Truna
Traunstein, Chiemsee
Triathlon, Chiemgau Team
Trophy, Globetrotter München,
Vakantiebeurs Utrecht,
Urlaubstruck Aschau



3.2.3 Pressearbeit

Die Tourist-Info Chieming betreibt in Kooperation mit den Tourismusverbänden und zusammen mit touristischen Leistungsträgern aktive Öffentlichkeitsarbeit, um das Bild Chiemings positiv zu prägen. Mit dem Ziel, möglichst häufig wertige Chieming-Beiträge über die verschiedenen Medien zu platzieren, werden unter anderem zielgruppengenaue Presseinformationen erstellt und



an Journalisten von relevanten Publikationen gesendet. Überdies bietet das Chieminger Online-Presseportal unter www.chieming.de/presse einen passgenauen Service für Medienvertreter an, um diese bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Zusammen mit der Bereitstellung von professionellem Bildmaterial und auch durch die organisatorische Unterstützung der Tourist-Info Chieming bei Fernseh- und Filmaufnahmen am Chiemsee-Ostufer wird erreicht, dass Chieming immer häufiger von verschiedenen Redaktionen und Regisseuren auch als Drehort für TV-Produktionen gewählt wird.

So drehte zum Beispiel das ZDF für einen Spielfilm mit der bekannten Schauspielerin Hannelore Elsner im Chieminger Ortsteil Stöttham. Um diese Aufnahmen im März 2015 zu ermöglichen unterstützte die Tourist-Info das Fernsehteam bei der Standortsuche für die gewünschten Motive am See.

Der in Chieming produzierte Film „Schattenwald“ wurde im Frühjahr 2015 im Kino vorgeführt und auch im Rahmen des Chieminger Open Air-Kinos präsentiert. Dieser Film stand unter der Regie der Chiemingerin Laura Thies (*im Bild rechts*) und gewann sogar verschiedene Preise bei Filmfestivals in den USA. Für die Filmproduktion gastierte gut ein Jahr zuvor ein Filmteam für die Dreharbeiten zu diesem Mystery Thriller in Chieming und erhielt bei den Dreharbeiten entsprechende Unterstützung in Form einer Bereitstellung von Räumlichkeiten im Haus des Gastes sowie bei den Vorbereitungen zu einer Pressekonferenz zu diesem Filmprojekt.



Nach intensiven Vorarbeiten zur Verbesserung der landkreisweiten und einheitlichen Radwegbeschilderung gelang es, das medienträchtige Finale des „Chiemgauer Rad Openings“ in Kooperation mit dem Chiemgau Tourismus im Chieminger Ortsteil Ising zu veranstalten. Am Gelände des Hotels Gut Ising wurden am 9. Mai 2015 die prominenten Teilnehmer dieser Eröffnungsveranstaltung empfangen, die den anwesenden Pressevertretern schließlich Rede und Antwort standen und anschließend dem dafür vorbereiteten Festakt beiwohnten.

Dem akribisch vorbereiteten Rad Opening folgte ein entsprechend positives Medienecho.

Ende des Jahres 2015 filmte das Bayerische Fernsehen am Chieminger Café



Sonnendeck ein Konzert der sogenannten LischKapelle, die aus jungen Chiemgauer Musikern besteht. Sobald der Sendetermin dieser BR-Dokumentation feststeht, wird dieser über die lokale Presse bekanntgegeben.

Es ist erstrebenswert, Chieming als Drehort für Film- und Fernsehaufnahmen weiter zu etablieren. Schließlich hegen nachweislich viele Zuschauer den Wunsch, attraktive Schauplätze von Dreharbeiten besuchen zu wollen, die auf diesem Weg als neue Gäste für Chieming gewonnen werden können.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Chieming
Hauptstraße 20
83339 Chieming

Vertreten durch

1. Bürgermeister Benno Graf

Kontakt

Telefon: +49 (0) 8664 9886 0
Telefax: +49 (0) 8664 9886 35
E-Mail: gemeinde@chieming.de

Aufsichtsbehörde

Landratsamt Traunstein
Papst-Benedikt-XVI.-Platz
83278 Traunstein

Verantwortlich für den Inhalt

Benno Graf, 1. Bürgermeister

Nutzungsbedingungen

Texte, Bilder und Grafiken sowie die Gestaltung dieser Broschüre unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch im Rahmen des § 53 Urheberrechtsgesetz (UrhG) verwendet werden. Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieser Seiten oder Teilen davon in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung ist nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung gestattet.